Wiesbadener Taqblatt.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: burch ben Berlag SO Pfg. monatlich, burch bie Boft A Mt. 60 Pfg. viertefffarlich für beibe

Berlag: Langgaffe 27.

16.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgade bis 11 Uhr Bormittags, für die Borgen. Ausgade bis 3 Uhr Rachmittags. nach Bernommen, jedoch nach Röglichteit Sorge getragen Bur bie Aufnahme fpater eingereichter Augeigen gur

Mo. 506.

Samftag, den 28. Oktober.

Berufprecher Ro. 52.

1899.

Abend-Ausgabe.

Für November und Pezember

"Wiesbadener Cagblatt"

gn abonniren, findet fich Gelegenheit im Deelag Langgaffe 27, bei den Ansgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbar-geten und fammtlichen deutschen Reichspoftanftalten.

Die Deft emig?

Siege verhelfen werden, darüber kam erft die Julunft entischeiden. Borerst haben wir die Bernhigung, daß die von Dr. Korn beigebrachten Trostgründe nicht eitel zu sein scheinen: 1. Die Veltgeschrift größ nur dort, wo sie aus der Gerenbilgung einer anzem Berösterung siels neue Referendigen einer anzem Berösterung siels neue Rahrung erhält. Wo die Gingeborenen, wie in Ostindben, mossengerafti werden, beleden die Höher intivirten und unter guten Gestundseltsbedingungen sehenden Europäersaft werden, beleden die Henden Europäersaft werden, beleden die Henden Europäersaft werden, beleden die Keinschlichen Gerindberträgs sie miest den der die internation der Absterfassen der einen ziemlich wahrscheinischen zum Ansisten, sie kann die Sefahr nur erhöben, da solche Rahrschen, est einen ziemlich wahrscheinischen der den einen ziemlich wahrscheinischen der der verleichete Wentzeinunge an den Duarantläus-Bernzen anhäusen und daburch neue Pestierte sichassen anhäusen und daburch neue Pestierten und der eine sierte sichen Lanen und der eine Absterder gleichen aus sernen sierteisten Länderen gehert werden.

Der internationalen Sautisätischonferun des Indenungsfätig, sodat in der eine Schalten Sautischassen eines Geschaltige und eine von Sorglosssetz und bestätigen der Bedauter gleich entsten eine Teutope oder Seinfengefahr rechtigtig fündung der Schalten einer Beiche nur den einer Bestecht so lange, bis gründliche Pestinstinu vorannmen ist. Arzelfiche Kontrolle der Baaren der Rogang and verbachtigen Schelben, wein an der eine Verlagen und der eine Schelben der Schelben der ei

Dentiches Beich.

Dentsches Beich.

Die Flottenfrage.

Da ber Relchstag nicht beisammen ift, da die Bartelficher nur zum geringeren Theil in Berlin anwesend hund in Endetrach ber Innschalde gedotene Jurickaldung üben, so ift man bei dem plöglichen Wiederunstauchen der Flotterfrage mehr als innst darunf angewiesen, sich aus Beurtheilung der Stimmungen in den verschiedenen Patreten an die Press zu halten. Der leberbild über die sier zum Ausdrech saucht dem einem Anlichen ist sowie dem wenn aus der Hollichen Anlichen ist sowie werden, die im den Barteien und Krationen seichs vorherrichenden Ansichen und Abschien ist gegen den von Ansteile und die im den Barteien und Krationen selbs vorherrichenden Ansichen und Abschien ich gesehen dasst sind die her Verschien der Verschien der Verschien der Verschien der Verschien der Verschien der Verschieden der Verschien und Abschieden der Verschien der Verschieden der Verschieden

daß siedzehn neue Liulenschiffe nebst dem dazu gehörigen Apparat von Kreuzern mit einem Kostenbetrage von rund 500 Missionen Mark gebant werden mußten. Rum wird man sich im Archydrag sofort nach seinem Wiederzussamwenteitt in Annuhyfung an die Entstvorstragung angletch ber die Flottensrage unterkalten, und man wird alsdann von der Regierung genauer ersabren, welche Ansprücke sie erhobt. Ob diese Forderungen in einer Denstyftig formuliet werden, oder ob, wie jest verlautet, die Bortegung einer Densschäftiger unterkleichen und die Anstunft vom Bunderarsbridt mitwelich gegeben werden soll, sint gur Sache wenig, jedensalls wird der Kampf helß sein.

Aof- und Personal Madyciditen. Das ruffische Kalserpaar wied Sinde ber nächsten Wede Dermindbt verlassen und nach Ausstand greichteben. Die Küdesderder der Gestehen und nach Ausstand greichteben. Die Küdesderwied wer Folkehmen von der Verlassen greichte der Verlassen gestellt der Verlassen der Kalserpaar einem auf mehrere Stunden besechnet weisen auf nehen keitel Künde Kähner als Zug bieles Keinsch angegeben wird, so ilt zu bemerken, des heite keite Schafen gewohntlich noch in letzer Stunde Kähnerberungen einzureten pflegen.

— Bor ieiner Akreise nach Blankenburg am horr hat der Kinder aber der Kinder der Schafen der Findensphilikere, Allessen der Der Hollschler Geafen Engene alse Schafen der Findensphilikere, Allessen der Der Schafen der Findensphilikere, Allessen der Der Schafen der Sc

Chambers gafrieden fet.

**Reglerung und Itadtverwaltung in Berlin. Bei der Borfelung des Berliner Ragifratskollegiums versicherte der neue Oberpräfdent der Browing Brondenburg, d. Beihm an a. Hollweg, die fädelige Bernadtung leiner Stunfede, mit ihr in freundlichem Einwernehmen zum Bodl der Stadt und zum Bodl des Landes, dessen hohen Verfin fet, zusämmenzparbeiten. Ihm liege dahre an der Herlin fet, zusämmenzparbeiten. Ihm liege dahre an der herleitung persönlicher Leisenungen, die das wechtelieitigs Berhändung weientlich erschänder. Bewor sich der Oberpräfibert in die Ragiffratssinung back, mierkielt er ihd, eine

balbe Stunde lang vertranlich mit dem Augermeister Kirfchner.

2 derukungen in Prentfen, Roch dem Gentralbatt für die gesammte Unterschliedermatung in Kreupen find im Zohezebut 1889 98 in Breupen III wir geschen find im Zohezebut 1889 98 in Breupen III der Genehmagen und Bernufchnisse, im Angelieder 2000 PR. (dienere bedienen in Frenheitent Genehmagung Seilens des Könlag) bestätzt norden. Eserbieften 1. Kacholiche Affinkalten, Kröpen, Bieftbinner z. aus 1940 Eifflungen III. Auftbeiliche Affinkalten Kröpen, Bieftbinner z. aus 1940 Eifflungen 26,627,334 Mt.; 2. Commacilie Anfinkalten Genehmen, Allindern Seilen, Solithänigeltsen ausgehaber Vandeskirchen, aus 1174 Eifflungen 27,000,95 Mt.; 3. Kronfen, Zanbfrunnen, Klindern, Seilen, Stolthänigeltsenfalleten aus 25 Eifflungen 26,575,568 Mt.; 4. Universitäten und deben geleichgeftelle Schuler aus 48 Eifflungen 28,000,000 Mt.; 5. Kolfes, Geneniarund beiten gleichgeftelle Schuler aus 48 Eifflungen 28,000,000 Mt.; 5. Kolfes, Geneniarund beiten geleichgeftelle Schuler aus 48 Eifflungen 28,000,000 Mt.; 4. Universitäten 20,000 Mt.; 5. Kolfes, Geneniarund beiten gleichgeftelle Schuler aus 48 Eifflungen 28,000,000 Mt.; 5. Kolfes, Geneniarund beiten gleichgeftelle Schuler aus 48 Eifflungen 28,000,000 Mt.; 5. Kolfes, Geneniarund beiten gleicher Beite einer Reichtbale aus 200 Eifflungen 26,000,000 Mt.; 5. Kolfes, Geneniarund beiten gleicher Beite Eide Kallen aus 200 Mt.; 6. Kolfes, Geneniarund beiten gleicher Beite Beiten Beite Beite 20,000 Mt.; 6. Kolfes, Geneniarund beiten geneniarund beiten gleicher Beite Beite Beite 20,000 Mt.; 6. Kolfes, Geneniarund beiten gleicher Beite Beite Beite Beite 20,000 Mt.; 6. Kolfes, Geneniarund beiten gleicher Beite Beite 20,000 Mt.; 6. Kolfes, Geneniarund beiten gleicher Beite 20,000 Mt.; 6. Kolfes, Geneniarund der Geneniaru

im Gangen VIF Stiftungen 81.788,881 Mt.

**Aundfchan im Beiche. Bei der Neichstagserfagmabl
im 5. würtemberglichen Bedeltreis nurden bieher gegöhlt für Geh
(nat-tlib.) 6704, Brinzinger (Bellop.) VIII. Schliegt (Soc.)
10,867 Stimmen. Dreigheim Dreie fellem noch. Der Kalferd is genehmigt, deh die neue Staddunlage im Kinnischene Geberger der Namen Tüngtun führe. In Bo dum möllten die Gedeb berordneten den feitherigen gwelten Ausgemachter Groff zum erken Bürgemeifter. – Bei der Kand fagen ab in ihr auten-da al en wurde Winter (Soc.) mit 100 Stimmen Nechrheit gewählt.

Oesterreich-Ungarn. Ans Budapest, II. Oftober, melbet die "Frankt, zeitung": Bei den Militär-Kontrollversammt lungen wurden in der letzten Zeit mehrfach Keieroblen bestraft, welf sie anstatt mit dem dorfentischaftigen Zeit für ungartisch zielen" gemeldet doden, Auch dei der gestrage Dudapester Kontrollversienminung mehrbeten fich Leife mynrich, sie wurden aber nicht bestraft, weis, wie das Regierungs-Organ "Ausderest

Raplo" melbet, die Regierung bagegen an mohgebenber Stelle Gin-tprache erhoben hot.

che erwoben hat.

* Italien. Eins Nom, Ar Oftober, wird geneldet: Heute biet das Eerdet verbeeltet, der Bahft sei mmodit. Dudsfelde iedoch unbegeindet. Der Sapht empfing bente Morgen den nichen Wolfschiere und den Bischof von Judienspolies.

* Lelgien. Es werden theliveise Arbeitseln fiellungen een Koblemanden und bormu und Rosmes, Charbonungen Beiges Allen du Goeur gemeldet. Im Senntag sindertrie Vergarbeiter ammiung flatt.

Der Arieg in Sudafrika.

anbieten. Selbst weun die Suzeranchiebigiage sormell un-entschieden bleibt und nur das Stimmrecht für die Uitlanderd sestigehalten wird, haben die Guglander ja Alles, was sie brauchen, während die Buren, selbst wenn sie siegen, den sprenden das Stimmrecht sie alle Gwigfeit nicht versagen tonnen. Auch bei ihnen als durche für die Stimmung, "wozu eigentlich das Blutvergießen?", bald genug Raum werben.

gefallen seien.
wb. Kapstadt, 27. Ottober. (Meuterunsbung.) Sente wurde eine von Milner und Schreiner unterzichnete Proflamation veröffentlicht, welche die Proflamation veröffentlicht, welche die Proflamation von Jerchinated, wente eine Their der Approlonie zum Gebiete des Freisbantes erflärt wird, für mul und nichtig erflärt und die beilichen lätzeisbanen am ihre Bildigten gegen die Bönigin gemahnt.
d. Endon, 27. Otbober. Aus Kimberlein wird (englische Merbang. D. K.) berichtet, den und 28. de in der Kabel. Die Gefecht zwischen einer englischen Erupten-Abstänlung und einer Volonium Purren statigelinden dat, welches mehrere Einnban dauerte. Die Grigfinder heiten 3 Zobet und 28 Kentundere. Die Burren feltzig einer der und 28 Kentundere. Die Burren gefollen gein.
Fall (Modelela) 47. Ottober.

nith vereinigten, ober angenblidlich wegen en Truppen ber Generale Abite und Pafe

wb. Sufarvange, 39. Dieber. (Rentermelbung.) Gine ftarte Burrenablycliung berbalt ben bauptling ber Rumanguaton, Rhanna, im Beffchunanaland. Der Jauptling ber Bafarjia-Giammes, Undper-pitelb fond.

Aus funft und feben.

Rontgliche Schaufpiele. (Spielplam) Sauntag, ben 29. Oftober, Abonnengent if, 7. Borftellung: Unbine". Anfana 7 Uhr. Monton ben 30. iffigun

* Königliche Schaufpiele. (Spielplan) Sonntag, ben
29. Otrober, Monnacuett 15, 7 Corfellung: Unber Malang
7 Utr. Montag, der Albr. Dienfellung: Unber Malang
7 Utr. Montag, der Albr. Dienfellung: Mohamenatt
7, Bortleflung: Den Juan The Donna Anne: Hil. Sercht
8 und R. Decker, Kammeringerir fran Allt Ledmann aus
Herfin als Gielt. Mulang 7 Utr. Mitwoch den 1 November,
Montagnett der Angeleichung zum erfen Malt zue gedemann aus
Herfin als Gielt. Mulang 7 Utr. Mitwoch den 1 November,
Montagnett der Anfalung 7 Utr. Mitwoch den 1 November,
Montagnett der Anfalung 7 Utr. Mitwoch den 1 November,
Montagnett der Anfalung 7 Utr. Mitwog 7 Utr.
Greichung: Der Anfalung 2 Utr. Mennag 7 Utr.
Greichung: Der Anfalung: Der Serfielung,
nen einflubirt: Orphene Midgung der Anfang 2 Utr. Sentiagn
Mulang 7 Utr. Samitag, den 4. Monmenent d. Serfielung,
nen einflubirt: Orphene Midgung 1 Utr. Dienlung, den d.
Mulang 7 Utr. Samitag, den 4. Monmenent d. Serfielung,
nen einflubirt: Marchig 7 Utr. Dienlung, der der
Mulang 7 Utr. Montag, den d. Monmenent d. Serfielung,
nen einflubirt: Jarachig Mulang: Jule Pietermans Mulang 7 Utr.
Mohamment B, Sterfellung: Die Fledermans Mulang 7 Utr.
Mohamitags 1/4 Utr. Jagar Mehnbe 7 Utr. Delty (Grof Schülter
Dr. S. Ausach) Montag, den St. Ludwig guldbe-Klenb. Mittimoch
den 1. November Besteiß M. Utger: "Gin errobernes Schaulpiet".

Mittiglich und St. Sterfellung: "Der Meiter Gleicht
Die Berteiter".

Mittiglich der Sterfellung: "Der Meiter Gleicht
Der St. zu Berteiter".

Mittiglich der Sterfellung: "Der Klenber Beiter Gleicht
Der Sterfellung: "Der Gestenber zu ber Dierflosse, der
Berteiter".

Mittiglich der Sterfellung: "Der Gleicher Gleicht
Der Sterfellung: "Der Gestenber zu ben Dierflosse, der
Berteiter".

Mittiglich niehen, die nur der muscher Gleicht
Der Sterfellung: "Der Gestenber zu ben Dierflosse,
Des Berteiter".

Mittiglichen niehen, die nur der meiner Mittigeber der
Berteiter Juhr der der der
Berteiter Greicht der hein der der der
Berteiter Gleich der der der
Berteiter Schulte Berteiter Berteiter De

* Jur ruffifden Ralenderreform.

Sonigliche Schanfpiele.

der sonft erfreutliche Genuß an diesen habigien und eigenartigen Allent manche Triibung.
Die Oper zeigte im liedigen noch verschiebene Neubelehungen: es wird gewiß fünftig Gelegenkelt sein, darauf parudyndommen. Die musstalisse Leitung log gestern in Huben des Herrn Kupells meisten Staafz: im erstem Att, dem allein ich beinochnen konnte, verstaub er es vortressflich, die Ondeskerfullte zusammenzslasse und in frenger Berdindung mit der Bishne zu erdalten. Die Onvertitte purche, trop eines sich seutschafte zusammenzslasse und den Propietie purche, trop eines sich seutschafte zusammenzslasse und der Bishne der Gelichten. Die Onvertitte purche, trop eines sich seutschafte zusammenzslasse ab.

Aurhans-Konjert.

nes 1900 an, welder Zag nur im rufflichen, nicht im emeinen Kalenber erscheint, ichan dreigeln Zage, statt wie er gwölf, detragen wied. Erzy allebem seunte die von der monatischen Selestlächte inngeseste besondere Kommissian, die er dem Borsts des Kreis Galeiunge ihren Arbeiten obling, nicht ern allgemein gewonischen Argebulg gelagien. Die erstatte es numöglich, eine liedereinstimmung zwirchen den Daten der Kreisen and den debien Kalenbern mergieten, nuch dat dennach die übertragene Aufgade wieder abengeden. Die dat führ dernach die übertragene Aufgade wieder abengeden. Die dat stendigens die ein der dieben Zelendenmann des alten und nenne Tilld auf an konfessionen gestellt gegannen des alten und nenne Tilld auf an Menlichten und privaten Altenhussen miteinander angeführt den.

Die Miedernerheitselhung der Kronyringessin phante. Der besgische Sof will, wie der Boll, Beg. aus menner von der Geschliche Sof will, wie der Boll, Beg. aus der Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche der nerstellen Stedente auslich nicht einer Tocher nicht ge-gen und bei auch eine Beschädung einer Tocher nicht ge-gen und bei auch eine Zustimmung zu der Kernstliung nich kliefen Gesener Kompon abgeleint. Bod den von weigen Wöchen der fich der beschäden geschlichen der den geschlichen der Geschliche Beschlichen geschlichen der den geschlichen der gien sehe beschlichen Keinstlitt.

expri und logar in der Baisominer auf. (3. Z.)

* Verfchiedene Mitthelbungen. In dem fichne englischen innort Broodblares sollt die flusse find die hindige Wohn hin is des Monamitheleers Did eins Ende Erhober meistetend vorlauft inerden. Aus Minde hie der Grobe Derboer meistetend vorlauft inerden. Ind. Drach, die Gattin des demanties Gelingst is gewinden die, dat, um stren in einer hobilden Tercanaliate beitindlichen leien, füre Kinder und fich siells zu verfergen, im München einen delann eröffnet.
Man meldet aus Katro: Die enhybliche Keglerung den mit

raton eröffnet. Kan meddet and Kairo: Die egyptliche Neglerung hat will amerikantischen Gestellichaft einen Bermag über elektische erücktung der Ebraumiben abgeschiefen. Debygn nöbtige wirb aus dem Pillekranfi dei Milaan gesoonwen und daan is eines hundert Welten langen Kadels an ihren Bestimmungs-elteter nerben.

at gelitet merben. Maldistid des nunmehr glüdlich beindeten "Harmlofen-kresselfes" veröffenlicht ein Whidald folgendes Verölein "An ihnen Gerichtsprässent "So. auflich nemagent, So. auflie nemagent,

Glanb' mir, Du Gnter, War nie ein Brafibent. (geg.) v. Rabfer. v. Rrocher. v. Schachtmeber.

Aus Stadt und fand.

Biesbaben 28, Oltober.
Biesbaben 28, Oltober.
Bie in wieder bier eingereffen. Sien Kol. Jobet ber berag pon Die abnra in deren Kol. Jobet ber Großbergog von Die abnra in deperiel. — Siene Konigliber Großbergog von Medlenburg. Strellh verag lüngerem Aufenthalt geltern Mend vieder unfere Stadt.
Burhung. Das heite fallen Aufend bieder unfere Stadt.

um meitunoch.

Walhalla-Cheater. Ilm ben Inhabem von Johres
ritouts entgegen zu fommen, hat die Direttion beichlossie er enormen Roben des Atnoff-Ga fipiels die Basse la für je eine Gochsellung getten zu lösten, doch miljen die in der Kosse gegen Togesbillets mogetanicht werden.

of sommunates. Her Accile-Aufpeltor Zehrung hat mehr als Höhjähriger Dienfteit feine Benfinntung gum februar n. I. nadgelucht. Der Ragiftret der bein Gefand des kunten Bennten wilflahrt nub der Organisationenanschapt für ill beauftregt, die Frage der Keubeigtung der Stelle in Er-ung gis siehen. Dem Beruspiemen nach beltehr die Abfläck, diefelbe me Obervenmienstelle zu verwandeln.

vergenigten Wirthe und Winser wifen jetz, bog is einem und die auf den Leim gegangen waren. Wir leufen die Anfwersfamteit unigere Lefen auf diese Schwindelosfatte, weil es nicht nuwahre schwind ist, daß der Herr Reinhändler auch andere Weindundezirke breeist.

pleening ist, daß der Jerr Leinigandet auf albere zweindungsiste Decest.

Die Prämitrung von Angefeln sindet morgen Sonntag, den 29. d. R., um 2 führ in der Beteindischildelt des Hern Dr. Kampmann (Berlängering) der Keuderfeltriehe, Landdaus Stimbergehe falt. Jahreiche Grieflehefte dohen ihr din gemeidet, mährend Andere, melde zu weit wohnen, ihr Richterheimen dem Bereit aggemieder bedauert das den virtralligt ind die gestellt gegenaber der Verlande von Gibelitigern gefärsehen menden sind. Im nichte den Verland von Gibelitigern gefärsehen merden sind. Im nichte den Verland von Gibelitigern gefärsehen merden sind. Im nichte den Verland von Gibelitigern gefärsehen der Verlande der Verlande von Gibelitigen der Verlande der Verland von Gibelitigen der Verlande von Gibelitigen der Verlande von ihr der Verlande von Gibelitigen der Verlande von ihr der Verlande von Gibelitigen der Verlande von der Ver

und den Fifitieriadel.

— Poftverliehr. Ab Vovender werden Brieffend ung en nach Lay an ar behaft einer febreiteren llebertunft über Amerika geleitet. Die Befrehreum ihre Euge gefehet, mit all Berlangen bes Albembere. Beirfendungen nach honneln werden auch ferner über Suezeholmen befrecht. Tellen amm eine Die odops mund verben inderen ber Daner bes Krieges in Middirffe, falls ber Abfender nicht onders befinnum, iber Endenskige-Andeita arleitet. Eine Genjuf finder auf deien Brog nicht fall, and fonnen bit Telegraume in einer verahrechen Sprach fahr, and fonnen bit Aelegraume in einer verahrechen Sprach fahr, am Konneten bei Telegraume in einer verahrechen Sprach fahr am Runn verähre.

- Cebenomiide, Bie ber "Frankt. Atg." aus Manuheim gemelbet wird, erichon fich bort im Cajo "Jur Oper" am Schiller-

plat ber 26-jahrige Ruchenchef Subert Bette aus Biesbaben, Bette ftanb furg vor feiner Berheirathung. Heber bas Motiv ift nichts befannt,

Fran, geb. Refiler, Schachiftrobe II.

**And der Kinngebung. Die Weinles in der Gemarkung
Radespeleit in dern dem Domerlag, den Z. Woemder. — Herr
Bürgermeiser Ini in Lock de die Eine Dade er inheriangt
gemöreit wermotiet der indernytelt. — Dade er inheriangt
funds in despisium hat dem Zammablind pam Bond der der Schambatinds in despisium hat dem Zammablind pam Bond der der der der
hur mes do Alt. bewildt. — De eingen Zagen werd die Eine
bahn Dberur isel Kode Wart, mandeen die Indexpolischiede
Bonddung erfolgt ift. Dem Bertseft indernehm merken. — Herm
Kloarvillar Bödel im Gladdschaf in dem L. Kodender I. 3. ab die
Bonddung erfolgt ist. Dem Bertseft indernehm werden. — Herm
Kloarvillar Bödel im Gladdschaf in dem L. Kodender I. 3. ab die
Bondfield und der der der der Kodender in Scholischieden
Kloarvillar wöckel in Gladdschaf in dem L. Kodender I. 3. ab die
Borrifelt au Earfel der Umburg Bonnendersten 3. Bodi,
jam "Guropaliden Bod", allakenblig Bamenlongerte borgelehen
nab dierzu des bedaunte Bonnen-Drocker Gemordia" (Direttion:
Borr Maner), auch dem Bonnen-Drocker Gemordia" (Direttion:
Borr March Jamenlonger und der dem Grebe
im Diffritt Kartfeld ein Germ Landworte Etemmer gehöriger
Delithaum burd fehulpflichige Kinter in Brund gelegt, boah bereiche
vollfähnig niederbeaunte. Der Kapantifiner dat an folge her
heit wird voramschiltlich im Robern dargetet. — An 19 ppens
beit wird voramschiltlich im Robender desse Jahres elterriches
Land in gelicht werden.

A Maint, 29. Ettober Referende Benutitog.

Sport.

* Alpines. Der Bortos de Früuleins denne be Liechtenfrein im "Myen-Berein" am lesten Mittuoch im gröfen Salte
ber Loge Plate batte, mie beiter Beit ein febe ablieches
Anschliedung von Aberteinen berbeigenfat, meldes den mit
feinen humer gemirsten Erreitigenfat, meldes den mit
feinen humer gemirsten Erreitigenfat, mit lentlofen Jittereffe folgte. Bis ennuer, hatte bis Robertel möhlichmal
mit ihrer Schwelter die Allera aufgefundt und nufer dem Khaitelen
Auflattel, noder anch der Ellestadener Aufte als Anartier demnis
runtbe. Heber die Unge der alleratien fra Anartier demnis
runtbe. Heber die Unge der alleratien fra Danrier demnis
runtbe. Heber die Unge der Albertale des Gertragende des Wedes
bort Utten, anderen Daiten gegenüller, nur die dertragende der Sobse
voll. Beien die Beroftegerennen im Algemeinen merig vom Beiter deglichtlich motern, fo hatten fiedochen Glind, indem Dehrhaften in deren
Gedelte, his der berrichfien Almstaden der Beriffernen in der
Berifferten, die belonders de te Beinder, den Glongenier Allen von
de Berifferning des bestreitigen der Verligung freile moterie und
fleiben, die belonders de te Beinder, den General und den
den den der Geschlichte murben mit dem Irtheil ses kramers und der
Berifferning des vondren Albenfeigers achildert, im aller Hunten
einstigen Erleichuffe murben mit dem Irtheil ses kramers und der
Berifferning des vondren Albenfeigers achildert, im aller Hunten
einstehen, humervoll und beichend. Bedehen im derebter Weite auf delto.

Kaufer, Kamens der Schlied der Beriffigung ber
einfeld der Dauf des Bezeitignehre, Gern derectelligablerten
en fleid der Dauf des Bezeitignehre, Gern derectelligablerten
ber Antier, Kamens der Schlied bei in berebter Weite
aufchloß.

Gerichtofaal.

gehte Bindrichten.

Berlite Annfrenheren Dereit Gerfin, 28. Oftober. Nach dem Aleson Journat" ift der Anderst des Gerfing en dem Gefene Gerfing en den Gebenderinge genickgussiehen. Bekanntlich fit der Fürft sonserenderunge genickgussiehen. Bekanntlich fit der Fürft sonserveiter Abgeschieter und hat als sicher oszum de Kanndelberlage geftimmt. Aapphadt, 28. Oftober din englicher Dampferet fin int einem großen Theile der Intendantur bier eingetroffen. Am Bord des Kangers befand fich nuch Being Christian von Scheinig-Hollein.

aungers bezund itm ung pennz Gristian von Schleswig-Softein.
hat Berlin, 28. Officher. Das "Berliner Lageblatt" meldet
aus Eil en ach: Eine Kemerebrunft zerforte die Kenifisoshalte der
birfigen Hofferzug-Koulet. 600 Kahribber und einige wertwolle Automobile verbrannten. Der Schoben ift gebecht,
wh. Berlin, 28. Cirober. Der, Lochal-Muziger "meldet aus
Kopenhägen: Der normegliche Dampfer "Mulblandkraubete die Kehrert. Die Belogung vom 18 Kann it er-trunten. — Die Worgenbätter melden aus Größtrablig: Die Ortfobet Eichaum er-Alfgan wurde durchme Feuers-ben unt falt gänzlich eingesichet.
wh. Hanto, 27. Cirober. 12 Berfonen find neu an der Keft erfrankt, darunter ein Argl. Bisder find 4 Perfonen geflorben, feit Saunfag Miemand.

Polhowirthfchaftliches.

Geldenfrett. Cours erfcht bet Fantfutter Börfe von 28. Oft. Mittags 19th. Up. Bon. Court. Techt-Afflien 282.20, Disconte-Gommandit 192.— Staatsdam 141.— Loudsarden 22.— Gertharbaden Afflien 142.60 Gentrelbodu 143.50 Borb-offinden 94.— Union. Bohn 70.90, Centrolytic-Afflien 280.— Gelfellenfredert Bergaerfe-Afflien.— Sodumer 28.70, Darpen-197.25, 3-procentige Meritaner — Gentre Meritaner 197.25, 3-procentige Meritaner — Gentre Meritaner 197.25, 3-procentige Meritaner — Gentre Meritaner Patiliner 92.70, Drevbence Bant 161.80, Darmäder Bant 204.30, 4-proc. Spenier 61.50, 3-proc. Bortugien — Lenbeng felt. When 28. Offorts. Coltert Gerbit Mitten 971.35, Staatsbahns Utten 328.10, Loudsorben 69.70, Marthoten 59.—

Die Abend-Ausgabe enthält 2 geilagen.

Errantwertich für ben politichen und feullicen Ihril; 3. E. Enthophit für ben übrigen Thril und bie Masfann C. Artherbt in Biebaben. Deut und Gertied ber 3. S. Erfelbebar.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur I Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder ein-getroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 13348

Kaufhans Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

J. B. Schäfer.

photographisches Atelier u. Special-Institut

für künstlerische Vergrösserungen . von jedem Bilde,

in jeder Ausführung der modernen Technik, Wiesbaden, Rheinstrasse 21 (Taunus-Hotel).

Prämiirt:

Stuttgart Ehrenpreis und 2 silberne Medaillen.

Bromid - Platinotypie-Vergrösserungen,

prämiirt mit Ehrenpreis u. silberner Medaille,

Arbeits-Schürzen

aus welssem, grauen, blauen, grunem etc. Leinen;

Handwerker, Arbeiter Hausburschen, Metzger Bierbrauer, Küfer

Kellner, Küchen-Chefs Conditoren. 8221

Farbige Arbeits-Hemden

anerkannt billig --

Carl Claes, Wiesbaden

Cigarren.

Von meinem bewährten Lieferanten in Bremen wurde mir der Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend einer ausgezeichneten 14056

Mexico-Import-Cigarre

übertragen und kann ich solche nur bestens empfehlen. Die Cigarre ist von tadellosem Brand und aus-gezeichnetem Aroma. Per Stück 7 Pf., 6 Stück 40 Pf.

Ernst Vigelius,

Gelée und Marmeladen,

ausgewogen pro Pfd. von 22 Pf. an in Eimern, Töpfen von Mk. 1.50 empfiehlt

I. Wiesbadener Gelée-Fabrik

Manergasse 17. C. Weiner. Manergasse 17 Man beachte, blite, meine Schaufenster.

- Mastgänse!

15 Bf. Bfd. Ital. Daner-Maronen fichtt Carl Ziss, Grabenftrage 30.

Carl Braun.

Inhaber: Georg Hering. Kürschnerei und Hutgeschäft,

13. Michelsberg, Wiesbaden, Michelsberg 13,



reibigefartigter
Muffe,
Muffe,
Muffe,
Mele-Barctic
Pelz-Barctic
Pelz-Mitzen,
Kragen
und Colliers,
Fusssicke.
Pelzvorlagen
etc.

Alleinige Vertretung und Niederlage de nehner Lodenfabrik Joh, Gg. Frey, Münches

Manilla-Ginlage

Telephon 830. A. F. Knefell, Rangnaffe 45.

Atelier: Windschmitt. Luisenstrasse 5.

Auf Lager -

Grobes Lager aller fonftigen 3m

ff. Saiten.

Gr. Burgnr. 17. Rich. Weidemann, Gr. Burgftr. 17.



********** Restaurant Zauberflöte.

Weiselsuppe.
Weiselste, Schweines Peffer, Brattungt. Abends von 6 libr ab. Megellupp feische Wurte ze. In gubteichem Beinge labet böfficht ein Aug. Melt.

In neuen Façons und grosser Auswahl sind eingetroffen:

Winter-Jacken Winter-Capes Abend-Mäntel Blousen in Wolle u. Seide.

Langgasse 20. J. Hertz, Langgasse 20.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 506. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 28. Oktober.

47. Jahrgang.

1899.

3ft fle and geiftreich? fragt ihr jest gumeilt. Bas wollt ihr bennt Dera beift des Beibes Geift; Bird fie umenblich lieben fonnen, Durft ihr getroft fle geiftreich nennen. F. Th. Bifcher. Durft ihr getroft fie gesstreich nennen.
F. Th. Bischer.

St. Deters Regenfdirm.

Gine Ergablung von Roloman Miksgaif.

Eine Gradhlung von koloman Mikspath.

Aus dem Ungartichen überigt von Ludwig Becholer.

Alls Georg Wildra soweit hernagemachien war, daß er die Lateinschulen besuchen konnte, wurde er in entjernte Städte, nach Szegeddin und Allasiendurg, geschift, wo ihn die Känke seine Zervoandten nicht ereien konnten. Zu gleicher Zeit verschwand auch Kupecast auf geheimnisvolle Weige auch der geht. Und seine der bei elbe unter Trommelwitbel und Trompetenichall verlössen hate, so hatte ihn Miemand gefragt, wohin er geht.

Diese ungeheuren Sorschässmäßtrageln waren ohne Jweisel ein wenig übertrieben. Aber gerade die Uebertriebenheit bildete den Menndyng des Characters unteres Gregories. Er bewegte sich seers in den ertremsten Grenzen. Hate eine mutisige That zu volldringen beschofen, so übertraf er den Azusch an der nicht der den Mendelle ein den der der den Merchegascheit, und wurde er von Furcht ersen Lusle führt den Azuschen von der den Gernagen. Hate er siene Nachen war dens übertrieben, wie die Aufter und war den der den Kernegandeit, und wurde er von Furcht ersen Lusle führt den Azusch der siehe führt den Kenegaschielten und beitre Antern und war dengen nicht zu ten.

Bahrend sich Georg Wildra immer schoner entwicklie und eine Klassie nach der anderen mit ausgezeichneten Gerfolg absolutie, begann der Mann mit dem rothen Regenschiert, des verkaufen zu erkaufen. Mientschler ersöhlte er, daß er in Wöhnen ein großes Landbaut amgekanst habe. Und den kernerischeite konnt den kannt den kan

Dies war um so leichter begreistlich, als er nicht mehr böhmischer Erde sein eigen nannte, als was er einst an seinen Schusschlich eine Rartsbad mit sich gebracht, wo er eines Nervenleibens wegen die Kur gedrauch batte. Die Selchichte der böhmischen Reistung war nur der Retwaudten wegen ausgebadt worden.

Raul Gegories machte ganz einsach Alles zu Geld, um es in einer Bant zu hinterlegen und seinem Sohne zu vermachen. Das ganze Erde wird eine Kantonitung sein, ein Eitachen Agpier, welches Niemand sieht, welches man in der Weitentassche verwohren fann und seinen Besiere bennoch zum reichen Manne macht. Die Sache war sehr stag ausgebacht worden, und Land einer Besiere flug ausgebacht worden, und Land einer die auch nicht auf seine Glüter in Böhmen, sondern in die Endbet, wo Georg, von seinem getreuen Mentor behötet, seinen Studien oblige.

nicht auf seine Guter in Bohmen, sondern in die Stadte, wo Georg, won seinem getreuen Mentor behütet, seinen Studien oldag.

Die wenigen Wochen, die er an der Seite seines Sohnes verdringen konnte, waren die einzigen Lichtitel seiner Kreidlossen Eristen; hier konnte er seiner Elede freien Louisaffen, seiner Liede zu dem jungen Mann, der au einem lächnen, seiner Liede zu dem jungen Mann, der au einem ichvien, statischen Studenten hersungewachen, der Erste in seiner Klasse war und seine Misschilder auch sonst wert inderen schoten, statischen der Ernge wacht nach einer Klasse werden und seine Geistesgaden andetrof.

Der Alte verweilte wochenlang in Szegedin und ergöste sich an dem Andlisch eines Sohnes. Habig sonnte man die Beitesgaden andetrof.

Der Alte verweilte wochenlang in Szegedin und ergöste sich an dem Andlisch eine Sohnes. Habig sonnte man die Beites miteinander am Theihelte luftwandeln sehn und vernen sich und die Andlisch und der Andlischen miteinander am Theihelte, do blieden die Korüber, achenden die den underfannten Zauten siehen und zerbrachen ich wohl die Köpfe darüber, od dos vielleicht Rachsommen der dem End der Kandtommen der den der Kandtommen der den des Korüber des des des Leichtschafts werden Andlisch und der werden der werden er ihn dereils vor dem Thar des Schullhausses und der Knade eilte ihm voll Freude entgegen, obsidon ihn seine wochsaften Mitighüter, won denne man annebmen sollte, daß sie keine Mitighüter, won denne man annebmen follte, daß sie keine Mitighüter, der den der der der Gestan selbst, der die Andlisch und der Knade einen Percheptig, wenn er der Schullhausses und der Schale sienen Percheptig, wenn er der Erfel ablegt Auch dem gereichen konnten selbst der Erkelmit weiter Angle der Erkelmit der Schulle Alle dabe einen Percheptig den der der Gestionen in den Kopf gandert; da fei es freilich leicht, erier Emilient und ihm mit einem machten. Sie beganveten, das sehn mit den kopf aucherfalle au, etwa in der Kopf gandert; da fei es kreicht sie der Klasse und Bergerfeite ablegt mo

Ontel."
Der alle Hert lächelte ichlau.
"Bas, Du Grünschnabet?" fragte et. "Dir gefällt am
Ende mein Regenschirm gar nicht?"
"Man lagenschirm gar nicht?"
"Ban lagenschirm gar lagen baren gemacht."
"So fage Deinen Kossen, mein Junge, daß nicht Alfes Gold ift, was glängt; das dürften ste dinchen bereits wissen.
Füge aber auch hinzu, daß mitunter Manches Gold ift, was

nicht glänzt. Dies wirt Du indessen erst verstehen, wenn Du einmal groß geworden,"
Er dachte eine Weile nach, wühlte mit dem Ende ded Regenschistund zerkreut in dem gligeruden Sand und stägte langsam bingur. "Benn der Schiem Dir gehören wird."
Georg schuitt eine muthwillige Grimasse und sagte: "Id dankt ercht schön, Ontel. Ich schie schon, Du hast ihn mir als Geschent zu meinem Ramenstag gugedacht, aber doch nicht an Stelle des versprochenen Bonn?"
Der Zingsling lachte lustig zu seinen Borten, woraus auch der Alte zu lachen begann und sich abeit zusrieden seine dimnes Schnurrbärtsken stein, die als wirde er nach innen, über sich selbst lachen.
"Rein, nein, Dein Bond besommst Du schon. Gei aber verstschert, das einmal auch der Regensform Dir gehören und einen tressischen Schung gegen Wind und Wetter abzeden wird. Georg dachte sich offendar, daß sein Under

"Rein, Rein, Scin von dermann be neuen der weichert, das einmal and ber Regenschirm Dir gebören und einen treislichen Schuh gegen Wind und Welter abgeben wird."

Georg dachte sich offenbar, daß sein Onkel ein sonder darer Kaus sei, der gleich allen alten Herren mit Leib und Seele an den wohlvertrauten Eegenschaben hängt und die selben überschäht. Auch Prosessor und ben wehlte beießen überschäht. Auch Prosessor und ben meisten Keisen gernecht, an welchen er wahrend diese Zeichen stelschabet. Auch Prosessor und der einer and Georg lubig, sodah en de Estinge wiederholt hatte erneuern lassen. Eine Epische machte indese Arbeit mat alsen. Eine Epische machte indese and Georg lubig, sodah er es endgalitig unterließ, gegen den Regenschirm zu eisern. Eines Tages subr man im Kahn auf die Selben hünder. Die "Mehle ist eine stelst, welche deim Insammenstuß der Theiß und der Matos entstanden ist und auf welcher die alten Szgeddiret Flicken ausgezeichne Flichen aus siehen. Die stelsche deim Ansammenstuß der Exteris und men der lateinischen Sprache mächtig sinde werten, num man der lateinischen Sprache mächtig sein. So sieht es mämlich in dem berüschne Kochducken Matrons verzeichnet, und ist dieser Ausgenach endachtig sein. So sieht es mämlich in dem berüschne Kochducken Welten der Stigdiuppe stelschen der Stigdier, welche bei der Perstellung der Flischiuppe stels vor Augen gehalten worden war und habet suporem, colorem et adorem lautete, zu deutsche der Stigdiuppe stelsche den der Stigdiuppe stels vor Augen gehalten worden war und habet suporem, colorem et adorem lautete, zu deutsche hen Welte, sieden der Stigdier, welche bei der Perstellung der Flischiuppe stels vor Augen gehalten worden war und habet suporem, colorem et adorem lautete, zu deutsche hen Welte, sieden der Stigdier, welche bei der Stigdier welche bei der Stigdier welche bei der Stigdier welche bei der Stigdier we

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Bielaster Rifglieberstand aller vieligen Lierdeiffen.

Billigster Lierdebeitrag.
Kein Eintrittsgeld die jum Aller von 40 Jahren.

Gein Eintrittsgeld die jum Aller von 40 Jahren.

Gen Gintrittsgeld die jum Aller von 40 Jahren.

Gen Gintrittsgeld die jum Aller von 40 Jahren.

Gen Gintrittsgeld die jum Aller von 40 Jahren.

Gen Gentritt ist, 218 genat ginste Steine 1802 genatie.

Benten: 16,218 genat ginste Wildendern jeder giet den Bestandsungen jeder giet den Bestandsungen jeder giet den Bestandsungen jeder giet den Bestandsungen genatie.

Bein Roffenboten Woll-Mussenge, Oranientrofe 26. P 304

Bei mir

fauft man Winter-Schuhwaaren jeber Mrt, fowle alle Sorten Leber-Schuhwaaren für herren. Damen und Rinder Sorten Teder-Schulmaaren für Geren, dame und Kinder in nur wirklich gediegener Arbeit und bester Ansfährung zu ben enorm billigfen Versien. Arbeiterschuhe und Stiefel, sowie Wasserflierliefel, nur ihatsächlich bester Arbeit in größter Answahl änspers

nur ihatsachten verlet erteiligiohlen gum Selbstanf-billig. Die so beliebten Rilgsohlen gum Selbstanf-nähen, sowie alle Sorten Ginlegsohlen find friich 14057

Joseph Fiedler, 9. Mauritinöftrafie 9.

Garantirter Haarausfall. Dabe m. Brajis n. Friedrichftraße 47 der Grechfunden 10 die 7 führ. Barfament Paul Wellisch, friedrichtr Epscialiff für Hantleibende. Erfinder d. einzig dostenden n. obiolit birkenden Gelfmethode gegen Haarausfall Kahlköpfigkeit.

Grosse Auswahl Golfcapes,

stets Eingang letzter Neuheiten,

in jeder Preislage! Wattirte Abend-Mäntel!

Rollstoff-Rotondes.

Meyer-Schire, Ecke Langgasse. Kranzplatz.

Kohlen-Handlung

'ug, 5. Luisenstrasse 5, Telephon 128.

empfiehlt zum bevorstehenden Winter In Qual. Ruhrkohlen, Anthracit, belg. u. deutsche Coksfür Centralheizung, Briquettes, Holz u. s. w. zu den billigsten Tagespreisen. Bezug nur von den ersten Zechen. Pünktliche Lieferung.

Amtliche Auseigen

Befauntmadning

am Mittivech, den Soldschein bei ber Kaft. Kirche am Mittivech, den 8. Kobember 1896, Borm. 10 Uhr, die Mannichoften ans Deffenheim, Hocheim, Moffenheim und Bellan.

Ballan.

311 Flörsbeim am yölyenilah am Mittwoch, den B. Nodembee 1809, Nachm. 2 116e, die Mainischein ans Diebenbergen, Sebersbeim, Flörsbeim, Beildoch und Wischer.

312 Wiedbachen auf Geben hofe der Infanteriekolene, Schweiden, Flörsbeim, To Wiedbachen auf dem Donnecklag, den O. Kobennbert 1809, Borm. O tibe, die Mannkhöften ans Kuringen, Gredenbeim, Dogbeim und Krauenkleim.

bie Blaunkhoften ans Anringen, Frecensein, Logdem und Franceskein; den D. November 1899, Borm. II Uhr, die Manuskotten ans Bierkadt, Erbadein und Jastadt; am Donnerkag, den D. November 1899, Nachm. 3 Uhr, die Manuskotten ans Geogenborn, Deljade, Novembein, Meddenden, Raurod, Norbenstadt, Rambad, Commenders, Wildsfachen. Tim Profile, Phieskaden. Tinde

am Arcife Wiesbaden Stadt haben bie Borgenannten ju erfceinen wie folgt:

haben die Borgenamiten ju erscheinen wie folgt: In Wiedeboden im Hole der Inswitzte Aufern, Schwelbocheiftrafte. I. Sammitiche Manuschoften der Garbe und der Brovingtal-Jufanterte und poar:

- Programme Continuence on a branch				
Sahrgang 1887 Grubjahrseinstellung)	am Freitag,	10. Revember 1899, Borm. 9 Uhr.		
Sahrgang 1892	am Freitog,	10. November 1809, Borm. 9 Uhr.		
Jahrgang 1803	am Freitag,	10. Noveusber 1809, Borm. 11 Uhr.		
Jahrgang 1894	am Freitag.	10. November 1899, Rachm. 3 Uhr.		
Sahrgang 1995	au Samhag,	11. Robember 1899, Borm. 9 Uhr,		
Sahrgang 1896	om Santiag,	11. November 1899, Born. 11 Uhr.		
Jahrgang 1897	am Sanftag.	11. November 1899, Rachm, 8 Uhr.		
Jahrgang 1899 u. 1809	am Freitog.	10. Rovember 1899, Borm, 9 Uhr.		

2. Die übrigen gedienten Manuschaften und fivar Marine, Jäger Kavalterte, Heldertikerte, Juhartillierte Pientere, Gifenbahntrubpen, Train (einschieftliche Krankentrager), Samifalberfonat, Velerinärpersonat und fonflige Manuschaften (Cefenomies Sambberter Treetisfelbaten u. f. w.) wie isign:

Johrgang 1887 (Brūbjahrveinfickung) Jahrgang 1892 Jahrgang 1893	am Wontag,	18. Modember 1899, Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1894 Jahrgang 1896	unt Montog,	18. Robember 1809, Borm. 11. Uhr.
Sebrgang 1896 Sebrgang 1897 Sebrgang 1898 Sebrgang 1899	em Montag,	13. November 1899, Radjur, 3 Uhr.

Bugleich wird zur Kenntniß gebröcht:

1) Taß besondere Beerberung durch Krifftligen Belehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aussendagen der Beorderung gleich zu erachten II;

2) boß jeder Controlpsischig bestroft wird, welcher nicht erhabet, betreit eines Architectung der der der die Berdusch kenntleil oder durch fanklige besondere Dernalische Berdolftnisse am Ersächnen verbindere in, das ein von der Ortschehre beglandigtes Uchach dem Dauptweibenut bier boldigst einzurelden.

gueden.

In Gnuisschung triff das Sezickekommande. Wer fortbield, ohne dost ihm die Geneimigung leines Seinds sugegangen in, macht fich frudder.

Das Wannichalten befreit verden, neim sie zu einer anderen als der befoldenen Gontroberfamminne erheimen;

das der berchern in, Schrime und Siede auf den Controbeplan migsbeingen;

die jeder Mann seine Militärpahre (Jos und Jührungsgangung) der fich deben miß.

Wiesbaden, den 11. Officher 1890.

Ocs. von Bolfdwing, Major und Begirfe-Commen

Bajer nab Begife-Kommanbeut.

Gs wird hiermit miederheit darund andmerffam gemocht, dog nach § 12 der Accidendhung für die Gudal Allendhung. Ber den gemocht, dog nach § 12 der Accidendhung für die Gudal Wiedelachen Körfer und Obineciupendrieser Scholkerings die eigenes 40 einer überstegische Ergengung der Scholkerings die eigenes 40 einer überstegische Ergengung der Aufleren und die Keiterung und Gintellerung forfittlich de dem Accident zu declariem hoben, wöhrigenfalls eine Koliebarn, den 7. Ottober 1800.

Das Accidental. Zehrung.

Tranbentreftern.

Biesbaden, ben 27. Oftober 1898.

Befauntmadjung,

beiteffend bas Deshätenharveren.

Es wird hiermit zur öffentlichen Annatung gebracht, daßt:
a) vom 1. October d. I. ab in der Binmenkteine (Beflietet om
ber Binndaung in die Bleisbarchinde ein Gulteplag für
bert Orockhen eingerlichte in. Die Droghken üchnen kunkereinander Auffellung, die Röher der Bierre
fladde frache gundeltet, die Bierre fladd der Bierfladde frache gundeltet,
b) vom 1. Oktober d. I. als anger dem vorstenden ernöhmten
Jaiteplag nach folgende Droghken-Oalrhäße mit der danechen
aufgeführten Drochtensahl für die Stadt Wiesbaden bestimmt
worden flud:

1. Am Artegerbenfund im Nereibal 2. In her Sandgaffe, an de Mindung in de Tammelle. 3. And bem Krangylaf 4. In der Benembergerftraße an dem duch die Kurs- anlagen führende Römienung 5. Soo der allen Kurbanskeldannabe 6. Boo der neien Aurthauseldannabe 7. An einem Kurbanskeldannabe 7. An einem Arthauseldannabe 8. Onter neien Gertauseldannabe 8. Onterband in der Schiefungen im 8. Onterband in der Schiefungen im 8. Onterband wur mit 10 Derindsten beiget. 7. An der Sahbeite des Manhands 8. Mustemutrage, Eddriete 9. Bictoriaftraße, Ohiette, an Buindung in die 8. And der Kurbanskeldannabe 10. And der Kurbanskeldannabe 11. And der Kurbanskeldannabe 12. And der Kurbanskeldannabe 13. Must den Kurbanskeldannabe 14. And der Kurbanskeldannabe 15. Must der Reinverge der Meinfraße, aufangend an ber Meinvege der Meinfraße, aufangend an ber Meinwege der Meinfraße, aufangend an ber Meinwege der Meinfraße, aufangend an ber Meinwege der Meinfraße, aufangend an ber Meinwegen zur Frügerfraße 1. Must dem Menritische Meinstelle Liebeiderfraße, am Geingeneg zur Frügerfraße 1. Must dem Menritische Meinstelle Liebeiderfraße, am Geingeneg zur Frügerfraße	mornen ling:	much addition
2 3m ber Saalgalle, an b. Mündung in b. Tannusktr. 8 Min form Kronspiele, 4. 3m ber Benurmbergeritreite an dem durch die Kutte anlagen überweise Gheifenwer 5. Ber der alten Ausbandeelennabe. 5. Ber der alten Ausbandeelennabe. 5. Min dem Keibente in instehen Bestellungen im Kringla Zieckter hattfinden, bleich der vorgenannte Gollechol mit des Piel Her Noerdes mit 20 Drodefen, nach 89's libt Moche um mit 10 Drodefen, dach 80's libt Moche um mit 10 Drodefen, and 89's libt Moche um in 10 Drodefen, and 10 Drodefen, and Bellingen der Michigen der Meinfende eine Moche um 10 Drodefen, and 10 Drodefen,		Drofchleuga
2. In her Saalgalle, an de Mindung in d. Lanment. 3. And bem Krangolde, 4. In der Menden Gescheinung 5. Sor der alfen Kurbandeclaunde 5. Sor der alfen Kurbandeclaunde 6. Nor der neien Aufwährelbe au bein durch die Kursanden in der Mindung der der der Murbandeclaunde 7. An einen Aufwährelbe die Geschäusigen im Konigl. Ledater hartischen, diedt der vorgeinunte Holichen und der hier der der der der der der der der der d	1. Am Rriegerbenfmal int Rerothal	
4. In ber Sonnerbergeritreite au bem durch die Kutz- anlagen isternehm Stankenung. 5. Bor ber alten Aurhanstelannabe. 6. Bor ber neiten Kurhanstelannabe. 90. Willen Menberg im interfent Gestellunger im Rungl. Zinater Nartinben, bleich ber porgennunte Gollechol mit die VI. Hur Worde mit 20 Bredden, nach 8/s libs Abende um mit 10 Drodden, 2 Min der Saldeite bes Nathhanfa. 9. Bitternitreitreite die Saldhanfa. 9. Bitternitreitreite au ber Mindung in die 6. Rund ben Mohlenen Fohrbamm der Meinfreghe, der 10. Auf dem Mohlenen Fohrbamm der Meinfreghe, der 12. Auf dem Meilunge der Rheinfreghe, anfangend an der Meinhandstreite. 13. Auf dem Reitunge der Rheinfreghe, anfangend an der Meinhandstreite 13. Auf dem Reitunge der Rheinfreghe, aufangend an der Wichtliche im Reitunge der Rheinfreghe, aufangend an der Bortiffreghe 13. Auf dem Reitunge der Rheinfreghe, aufangend an der Bortiffreghe 14. Auf der öhlichen Fohrbahm der Biebeicherftraße, am Eingange zur Fflöderfinde	2 In her Sacloulle, an b. Minbung in b. Tann	usfir. 8
4. In der Sounenbergeritraße au dem durch die Kurranlogen führenden Stadischunger. 5. Sor der alten Ausbankeelsannade. 6. Sor der neien Ausbankeelsannade. 7. Mit der neien Ausbankeelsannade. 8. Mit alten Kleinden, dei melden Vorlädingen im Buigla Lehaerte natifiaden, bleich der norgenannte Haltebladen mer die Styl. Ilhr Woende mit 20 Verdöden, nach 8/r. Ilhr Abende mit 10 Derödfen der Sandenstraßen. 7. Mit der Saldeite des Natidanische 4. 8. Muhrmuftraße, Schlöfter 9. Sitetorialtraße, Chlöfter 10. Auf dem Indialenstraße der Meinfraße, nafangend an der Wheinbanktraße. 12. Auf dem Reitunge der Rheinfraße, anfangend an der Wheinbanktraße der Rheinfraße, anfangend an der Wheinbanktraße der Rheinfraße, aufangend an der Stadischen Fehrbanktraße der Biebeicherfraße. 18. Mit dem Reitunge der Rheinfraße, aufangend an der Stadischen Fehrbanktraße. 19. Auf dem Reitunge der Rheinfraße, aufangend an der Stadischen Fehrbanktraße. 20. Auf dem Reitunge der Rheinfraße aufangend an der Stadischen Fehrbanktraße. 21. Auf dem Reitunge der Rheinfraße aus Geingange pur Fröderfikande. 23. Auf dem Wonntlinderhande.	3 Mul hem Organish	. 3
anlogen führenden Gheifenung Sor der eilern Aufvanstelenunde Evor der eilern Aufvanstelenunde Die von der neuen Kurtauskelonunde Auf allen Albeiben, en melden Workfallungen im Bönigl. Zivader hatfinden, bleibt der borgenannte Doltevolg mur die Stig. Allen Mende mit 20 Derfähren, nach Stig. Hibr Mende mit 20 Derfähren, nach Stig. Hibr Mende mit 20 Derfähren, Smiter Cabbeite des Bautshaufes Smiterunftraße, Eddritte Bilterinftraße, Chleitet, au der Mindung in die Frankfurterfähren. Der Mindung in die Frankfurterfähren. Der Mindungsbolindorfe Mindungsbolindorfe Mindungsbolindorfe Mit dem Reitungs der Mheinftraße, anlangend an der Mheinbahaftraße Mit dem Reitungs der Mheinftraße, anlangend an der Michael der Mindungsbolindorfe Mit dem Reitungs der Mheinftraße, anlangend an der Montherfähreife Mindungsbolindorfe Mind	A In her Connenhergerftrafte an bem burch bie	Stire .
5. Nor ber alten Aurhansteelannabe 6. Nor ber neien Aurhansteelannabe 6. Nor ber neien Aurhansteelannabe 6. Nor ber neien Aurhansteelannabe 70 unden Wendten in melden Tostellanger im 80 unde Niedle ber horgenannte Onliedle mit die VII und Wende mit 20 Orodoffen, nach 80% libr Abende um mit 10 Orodoffen, 7 Min der Saldeite des Nathbaufes 4. Mindemuhrufe, Eddefite 6. Mindemuhrufe, Eddefite 7. Mindemuhrufe, Eddefite 7. Mindemuhrufe, Eddefite 7. Mindemuhrufe, Eddefite 7. Mindemuhrufe, Dietette, an der Mindong in die 7. Mindemuhrufer Fahrbaumu der Meinstraße, dor 8. Mindemuhrufer Fahrbaumu der Meinstraße, dor 8. Mindemuhrufer Fahrbaumu der Meinstraße, dor 8. Mindemuhrufer Fahrbaumu der Meinstraße, der 10. Auf dem Reitunge der Meinstraße, aufangend an 8. Mindemuhrufer der Meinstraße, aufangend an 9 der Meinstende der Meinstraße, aufangend an 9 der Meinstraße 13. Mindemuhrufen Fahrbaum der Biebeiderspraße, 3 aus Einspange zur Feiderfinde	anloam (Chamber Chailennes	9
6. Nor ber neien Burdausschlaunde An allen Aberben, an melden Bortieflaugen im Bonigl. Teater haltinden, heicht ber vorgenannte Hollerschaus der haltinden, heicht ber vorgenannte Hollerschaus des Aller Mende mit 20 Droffern, nach 25's libr Mende mit mit 10 Droffern, nach 25's libr Mende mit mit 10 Droffern, heiter er eine Auftreten Bantemutrafte, Edbfeite Baltenutrafte, Dieleite, an der Mindung in die Franklurierkrafte Die Liebertrafte Bund den Rofferne der Rheinfrahr, anfangend an der Meinbege der Rheinfrahr, anfangend an der Meinbege der Rheinfrahr, anfangend an der Meinbege der Rheinfrahr, aufangend an der Bottiffernige Lut dem Keinbege der Rheinfrahr, aufangend an der Bottiffernige Lut dem Keinbege der Rheinfrahr, aufangend an der Bottiffernige Lut dem Keinbege der Beinbfrahr, aufangend an der Bottiffernige Lut dem Reinbege der Beinbfrahr, aus Eingange zur Felderfinde	antogen tugteneen constrainen	
Mu allen Whenben an incheen Gestellangen im Rönigh. Zieciter Nartiniben, bleich ber porgensunte Goltechol mit die Vij Iller Weerde mit 20 Oreideten, and 80% libr Steche um mit 10 Droidsten, and 80% libr Steche um mit 10 Droidsten, der Gibbeite bee Nathbanfes. Mu ber Gibbeite bee Nathbanfes. Muthemuftraße, Chifeite, an ber Mindung in die Franklurterfraße Dietite, an ber Mindung in die Granklurterfraße Produktione werden, der Weinbandung der Mindungsbolmbole auf dem Mohigen Produktione der Meinheaben der Michael auf der Michael	D. Bot oet atten Ruthangeriannabe	
Sönigl. Zbeater hatfinden, bleibt ber vorgenannte Dolteshol mur bis 3°, libr Mende mit 20 Dridden, nach 3°, libr Mende mit 20 Dridden, nach 3°, libr Mende mit 10 Dridden, nach 3°, libr Mende mur mit 10 Dridden beleit. 8. Murfenuftraße, Eddeite au ber Mindung in die Franklurterfraße 19. Sittoriatraße, Oriette, au ber Mindung in die Franklurterfraße 10. Auf dem Rollingen Franklurterfraße 11. Auf dem Reitunge der Richtifraße, anfangend an der Mienbahaftraße 12. Hat dem Reitunge der Michtifraße, aufangend an der Mienbahaftraße 13. Auf dem Reitunge der Michtifraße, aufangend an der Breitungen der Michtifraße unfangend an der Breitungen der Michtifraße unfangen der Breitungen der	6. Wor der neuen Rurbauscolounne	
Doltevlog mit die 31% llyr Mende mit 20 Bridden, nach 81% libr Atende mit mit 10 Dreichten betest. 7. Sin der Sädlichte des Blathbanfes. 8. Mintenufren, Echbeite 9. Bictoriaftraße, Obifeite, au der Mündung in die Frantfurterfraße 10. Auf dem Lieblichen Foderbamm der Meinfraße, dor 11. Ein dem Meinene der Michistener, anfangend an der Meinbang der Albeinfraße, anfangend an der Meinbang der Albeinfraße, anfangend an der Meinbang der Meinfraße, anfangend an der Meinbang der Meinfraße, anfangend an der Wortfiraße 13. Auf dem Keinbarg der Meinfraße, anfangend an der Wortfiraße 14. Anf der öblichen Frahrbahn der Biebricherfraße, am Eingang zur Fflöderfiraße 3.	Mit allen Aberben, an welchen Bornennuge	CHI THE
nach S.'s. Uhr. Whende unr. mit 10 Devloten delegt. 7. An der Gableite des Bauthaustel 8. Mustemuftraße, Eddfeite 9. Bictoriaftraße, Chiefeite, au der Mindung in die Franklusterfaße 10. Auf dem Hollsten Franklussen des Meinstraße, der Dem Ludwingsdelindole 11. Auf dem Reitunge des Richtiftraße, anlangend an der Meinstraße der Richtigen der Auflichte der Schriftraße 12. Auf dem Reitunge der Meinstraße, anlangend an der Ziedeitscheide 13. Auf dem Reitunge der Meinstraße, aufangend an der Biedeitscheide 14. Auf der öhlichen Fahrbohn der Liedeicherfruße, am Einspang zur Feiderfinde	Rönigl Theater Rattfinden, bleibt ber porget	numic
nach S.'s. Uhr. Whende unr. mit 10 Devloten delegt. 7. An der Gableite des Bauthaustel 8. Mustemuftraße, Eddfeite 9. Bictoriaftraße, Chiefeite, au der Mindung in die Franklusterfaße 10. Auf dem Hollsten Franklussen des Meinstraße, der Dem Ludwingsdelindole 11. Auf dem Reitunge des Richtiftraße, anlangend an der Meinstraße der Richtigen der Auflichte der Schriftraße 12. Auf dem Reitunge der Meinstraße, anlangend an der Ziedeitscheide 13. Auf dem Reitunge der Meinstraße, aufangend an der Biedeitscheide 14. Auf der öhlichen Fahrbohn der Liedeicherfruße, am Einspang zur Feiderfinde	Halteplat mur bis 8% Uhr Abends mit 20 Drof	coten,
7. Sin ber Sübleite des Nathhanfes 8. Mustemutrage, Schöftete 9. Bictoriastraße, Obiette, an der Mündung in die Frankritertraße 10. Auf dem Köblicken Frahrbannu der Meinkließe, dor bem Lüddigen Frahrbannu der Meinkließe, dor bem Lüddigen Frahrbannu der Meinkließe, dor 20. Auf dem Reitwege der Meinkraße, anfangend an der Meindenge der Meinkraße, anfangend an der Meinkließe der Meinkraße, anfangend an der Morightigfe 13. Auf dem Keitwege der Meinkraße, anfangend an der Wortfartigfe 14. Auf der öblichen Frahrbahn der Biebeicherfraße, am Einsange zur Fricherfraße 3.	nad 81/4 Ubr Abende umr mit 10 Droichten b	elegt.
9. Bictorialtraße, Chieftle au ber Mündung in die Frantfurtertraße 10. Auf dem indbildere Podurbamun der Meinstraße, dor dem Eubungsbolindele 11. Unt dem Meiltungs der Meinstraße, anfangend an der Wheinstraße auf Bei Meiltungs der Meinstraße auf der Beinstraße federbahm der Biebeiderstraße aus Gingange zur Federentraße	7. Min ber Gubleite bes Mathbanfes	4
9. Bictoriafraße, Obleite, au der Mundmag in die Franklutierfraße 10. Auf dem fadigen Frahrdamm der Kleinkteße, dor dem Kudmigsdenhaben gestellt, und dem Kleinerge der Rheinktraße, anfangend an der Rheinbahnfraße der Kheinktraße, anfangend an der Mundmer der Kleinerge der Kheinktraße, anfangend an der Worightraße 18. Auf dem Kleinerge der Kheinktraße, anfangend an der Wortfatraße 14. Auf der öhlichen Fahrbahn der Biedeiderfraße, aus Einsange zur Fischerade 15. Auf dem Wonrtlinschlaße	8. Mufemuftrafie, Cableite	3
10. Stud bent idolleden greinbamme der Meinstraße, der Dem Ludwingsbelindele Bischeiten an der Meinstraße an der Meinstraße Bischeitenber an der Meinstraße Bischeitenbertraße 10. Auf dem Reinstraße bei Meinstraße, anfangend an der Ziechigftraße 13. Auf dem Meinstege der Meinstraße, aufangend an der Meinstraße der Meinstraße aufangend an der Meinstraße der Meinstraße aus Gescheitenberger Gebrüchertraße 14. Auf der öhlichen Gebrüchen der Biebeicherfraße, am Gingange zur Feicherfraße	9 Mictoriaftrafte Officeite an ber Windung it	m bic
10. Auf bein füblichen Fohrbamm der Meinfrehe, der dem Arthungsbahmber Abeinfrehe an fangend an der Meinfrehe der Meinfrehe, anfangend an der Meinfrehe der Meinfrehe, anfangend an der Meinfrehe der Meinfrehe, anfangend an der Meinfrehe der Meinfrehe anfangend an der Meinfrehe der Meinfrehe anfangend an der Meinfrehe der Meinfrehe anfangend an der Meinfrehe Fohrfehen der Meinfrehe ans Gingange zur Felderfinche 3. 15. Auf dem Wenrtlinschlage	Grantlurter Drafts	6
bem Lubmigsbolmbole 18 And bem Reitunge ber Richtiftraßt, anfangend an ber Richtschaftraßt. 19 And bem Reitunge ber Richtiftraßt, anfangend an ber Wiebende Reitunge ber Richtiftraßt, anfangend an ber Wilterfange ber Richtiftraßt, anfangend an ber Wilterfange 14 And ber öhlichen Gabrüchen ber Biebeicherfrunßt, am Eingange zur Fflöherfange 15. Auf bem Wonrtlinschafte 3	10 Olist New Walleber Balvannen her Stheinfirefie	. hot
11. Bur dem Meitwege der Meinfrecht, anfangend an der Meinehabströcht. 12. Auf dem Meinehabströcht. 13. Auf dem Meinege der Meinfrecht, aufangend an der Worffrechte. 14. Auf dem Meineuse der Meinfrecht aufangend an der Worffrechte Fahrbahn der Biebeiderfrechte. 15. Auf dem Wenrttimschaftende 3	hem Gubminthalinhale	20
ber Richischaftrafte 12. Mut bem Reinunge ber Richtisftraße, aufangend an ber Wissignfraße 13. Auf bem Reinunge der Richtisftraße, aufangend an ber Bödrichtraße 14. Auf ber ödlichen Fahrbahn ber Biebeicherfruße, am Eingange zur Fischerfraße 15. Auf dem Wonrtlinschaft 3	TE OF The Company of the Official Confession of the Confession of	ds on
12. Auf bem Reitwege ber Rheinstraße, aufangend an ber Morighteiße 13. Auf bem Reitwege der Rheinstraße, aufangend an der Wortschaft 14. Auf der öhlichen Fahrbahn der Biebeiderfraße, aus Einsaung zur Fischerhafte 15. Auf dem Wonrtlinsberlag	11' fant dem theitinelle net proternirentet animaten	10
bet Mosightonie 18. Auf dem Melmose der Rheinftraße, aufangend an der Budsthrösig 14. Auf der öhlichen Fahrbohn der Biedrickerfrührt, am Eingange zur Fischerfrache 25. Auf dem Wonstlindfrach	ber beibeinbahmitalle	
18. Auf bem Meinege der Rheinkraße, aufangend an der Blottsfürche fahrbahn der Blottsfürche gabrbahn der Blottsfürchraße, aus Einsaung zur feschentate 3. But dem Wonrtlinsberdag 3.	13 Mit pein Merrinelle Der athernitrafie, mittanfler	np un
ber Borthftrasse Fahrbahn ber Biebricherstraße, am Eingange zur Föckerstraße 2 1b. Auf dem Monrtitusplay	ber Morinftrage	* * *
14. Anf ber öftlichen Fabrbahn ber Biebricherftraße, am Eingange zur Focherftraße	18. Auf bem Reinwege der Abeinftrage, aufanger	to an
am Gingange gur Goderftrage	ber Borthftrage	
am Gingange gur Goderftrage	14. Muf ber öftlichen Gabrbabn ber Biebricher	trage,
15. Muf bem Monritineplat	an Ginoonce gur Widerftrabe	

Befanutmadjung,

betreffend die Unsichtiehung einzelner Strafentheile vom Befahren mit Fahrradern.

Hater Vulledung der die einigen Belanntmachung dom 10. September 1897, betreifend die Anslähleigung einzelner Strafter-theile dom Befahren mit Fahreibern wied auf Gunnd des fil Mil. 3 der Bollgei-Errerbung dam II. Fedvaar 1896, detreifend das Andsabren auf öffentlichen Etrafen, Wegen und Miligen mit Julimmung des Herrn Anglerungs-Prüfibenten Rachtechendes zur öffentlichen Kenntrulg gebrocht:

öffentlichen Kenntnig gebracht:

**Das Vadskabenen ist verdolent:

**Das vadskabenen ist verdolent:

**Anders verdolentliche verdolentliche der Kenny- mis den Kochennismers spages, auf dem Vingelabene, in der Kantikungs von der Langsgeste des zum Konglichen Schoft, in der Einen von der Langsgeste des zum Konglichen Schoft, in der Einendogengasse und versieht der Verdolentlichen Schoft, in der Einendogengasse und versieht der Verdolentlichen Schoft, in der Einendogengasse und der Verdolentlichen Verdolentliche Verdolentlichen Verdolentliche Verdolentlichen Verdolentliche Verdolentliche

2. gind ont beur genfeit Luprengenge.
2. gind ont beur genfeit Luprengengen bestimmten Wegen (Trottolt, a) qui often unt für Gehigfunger bestimmten Wegen (Trottolt, b) untertis, Promenodenwegen, Anlagen),

a) and offett mer für Größgänger befilminten Wegen (Trottolis, Beautitis, Reomendeungen, Mindagen),
b) and allen Keitungen,
b) bengabraft die übberfirche, die Geisbergünge von der Kiebbauer- bis zur Zammestrohe und den danftendere,
Mof den zu an beseichneten Wegen birten Fedyruher and nicht
einem Früßgäniger au der Jand geführt nechen,
Der Blatz vor dem Artzbaufe der Belgiebererbingen mit
Durchieber, aber nicht als Hebungsbig beungt werden,
Heberterkungen werden mich 320 der Göligwererbingen dem
Gebrar 1896, betreffend des Kabfahren auf Ikanilaken
reiten, Wegen und Külgen, definalt. THE

Der Boligeis Prafibent. R. Bring von Ratibor.

Reging dan den Bekinnungen der heigen Accife-Ordnung.

§ 6. Mile accifentiation Gegunduber (Belu, Definein, Brannfinein, Bier, Gija, Jielid von Galdadusch und Gekingel, Süddrechen, Geine, Tauthaber, Giline, Fasionen, Auchdenstein, Sondarben, Geinerfen, Andamen, Gulen, Harbeddurg, Gellen, Laufter, Mile, Pasionen, Auchdele, Steffer, Deley, Gedner um Heibelbigent, Mell, Edmarz, und Beistein dem Berichen der Berichaufter dem Geschen der G

neches; bon Aufren fommende accilepitichise Gegenstände por statigehabter Declaration und Bossischung auf dem Accilentatreje. Accile Tenton und Bossischung auf dem Accilentatreje. Accile Tenton und in Geschland (Dans, Hof. ActilentaGehabthand-Unlage in ein Geschland (Dans, Hof. Actilen z.)
gebrach inerden ober fild außerhalb der in § 4 vorgelchriebenen
Ertschen der Erhalb beitrade

Biesbaden, ben 18. Diteber 1899.

Das Biccifeamt. Bebrung.

Befonntmodung.

Rach den Borchriften der Städererdung vom 4. Oftober 1807 (88 93 die 80) dat im Rorauter d. J. eine Bodt zur readmäßigen Ergängung der Städtberordnetenskrisamulung für die Baltheriade vom 1. Januart 1900 die 31. Dezember 1905 ftallgefinden, und poor badra zu 1886fen:

(88 30 00 80) ann Kolomorten-Berjammlung übe den Mantheriade trond i Januar 1800 die die Zegander 1805 flattgründen, und jurc habrig zu einsten:

a) die beitet Wähltendellung fünf Eindererobnete am Sielle der Vertra Kedistammalt De. Alegander Albeit, Kauter Christian Dermann, Kreiffere Anton Günf, Schmiet Beitigderen Vertra Kaufferen der Vertra Kaufferen der Vertra Kaufferen Konse Einkarmeter:

b) die zweitet Köhlerableilung fünf Eindererobnete am Sielle der Derren Aughann Zimon Schminten von der Kaufferen der Vertra Kaufferen Vertra Kaufferen Beitatt Kunse Dichter von der Vertra Kaufferen Siellen Vertra Kaufferen Siellen Wille der Vertra Kaufferen Siellen Weitze der Vertra Gangierint Kildens Kunstere der Sielle der Derren Gangierint Kildens Kunstere der Sielle der Derren Gangierint Kildens Kunsteren Geriften Anfleten und Derfrituntum (2. Auffehrt Geriften Geriften Geriften Anfleten und der Vertra Geriften der Vertra Geschen der Vertra Geschen und der Vertra Geschen der Vertra Geschen der Vertra Geschen und der Vertra Geschen der Vertra Gesch

werben. Bur Bornahme der Englingungs- und Erfahmschlen find folgende Armine anderenmt und zwar im Wahlfanle, Jimmer ild, des Nathhanfes (Parlerre):

verismaistes (Paeriere): Für die drifte Ablbeitung:
Montog, den G. Asbeidder d. I., für die Wolfderechtigten, deren
Fanntliemamen mit den Buchfaden A dis S.
Dienftog, den T. Kovender d. I., für die Wolfderechtigten, deren
Anmittenammen mit den Auchfaden C dis K.
Donnerftog, den S. Kovender d. I., für die Wolfderechtigten,
deren Frantliemammen mit den Auchfaden L die R.
Freitung, den 10. November d. I., für die Wahlberechtigten,
deren Frantliennamen mit den Kinfinkoden S die Z.
beginnen und groot speeding von Vernitungs O die I und dos
Radmittags 4 die 7 lier.
Die ple die Allehaften.

Burdage e Ale et inter bie zweite Abtheitungt
Montog, ben 13. Hovember d. I., für die Mahlberechigten,
beren Familiennamen mit den Buchfladen A die I.,
Lenftog, den 14. November d. I., für die Wahlberechigten,
beren Fomiliennamen mit den Auchfladen M die Z
beginnen und zwar jedesmal von Bormitags 9 die 1 Uhr.

Blesbaden, ben 14. Ottober 1899. Der Magiftrat. b. 3bell.

Um Montag, den 30. Offeber 1809, Bornittags 10 libr, jolien 285 Sind ältere 4-listige Edulonie auf den Schallen in den 25 Sind übere 4-listige Edulonie auf den Schallen in der Schallen in de

bligen. 2016 Stadtbonaut, Abtheilung für Dachban. Der Stadtbonaut, Abtheilung für Dachban.

Hichtanitliche Anzeigen

Reue Bollderinge 5, 8, 3, 10 und 12 Pt.,
Peinste Noumdyse per 2t. a Pt., 10 Et. 55 Pt.,
Riefie Noumdyse per 2t. a Pt., 10 Et. 55 Pt.,
Rüffe Actbiere per Ph. 35 Pt.,
Bis mardshäringe per Etia 8 Pt.,

Adolf Haybach, Benight. 22

Divandecken,

3 Mtr. lang, mit Franson, von 10 Mark per Stück an empfehlen 14683

J. & F. Suth,

Vorläufige

Erwiderung auf die meine Flugblätter betreffende Resolution der Wiesbadener evangelischen Kreissynode.

Georg Welker, Brediger.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Plac Befchiuß bes Borflanbes und Aufficisrathes nehmen mir in unfere Charfaffenordung folgenbe, far die Einleger gunftigere Beftimmungen auf:

für die Einleger ginftigere Beftimmingen auf:
Die Berzinfung erfolgt zu 30/0 nach vollen Monaten
und zwar derart, baß wir die an den beiden Arnaten
und zwar derart, baß wir die an den beiden ersten
Berkfagen jeden Monats geleisteten Einzahlungen
in dem laufenden Monat mitberzinfen.
Einlagen nehmen wir von 5 Mart dis zu
2000 Mark an.
Die Spartaffenbücher werden unentgeltlich verabfolgt.

Darlehen nehmen wir von jeht ab gegen 1/2 fährige Kündigung ju 31/2 0/0 an. Wiesbaden, ben 27. Oftober 1899.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen - Verein zu Wiesbaden. Gingetragene Gewossenschaft mit beschänkter Hafupflicht.

H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. Gefchaftelotal : Rirchgaffe 46, 1.

Mittwoch, den 1. November, Abends um 8 Uhr, beginnt Frl. Buzello-Stürmer einen

Cyklus von Vorträgen

im Wahlsaale des Rathhauses.

Abonnements zu 10 Mk. und Abendkarten zu 1.50 Mk., wie Programme sind in der Buchhandlung ron Heinrich Lützenkirchen, Bürenstr. 4, und Abends an der Kasse zu haben. 14680

Per 100 Binnb MR. 1.50, sonn fein Mt. 2. ... liefert frei Sant Chr. Unnapp, Cedanplat 7.

Miffionsfeft.

Rachfeier: Mittwoch, 1. Nov., 3 Uhr, in Bereinshaus, Platterstrafe 2. Verlauf von Stiffereien, Malereien u. f. w. 3. Best. einer Grziehungsanfiglt inhister Kinber, Antprachen von ben Riff. Authenried-Ramernu u. Flad-China.

Frauen-Sterbekasse.

Cierberente: 500 Mt. — Britrag: 50 Mt. int den Sterbe.

1. — Eintritisgald: 1 Mt. vom 45. Jahre ab 10 Mt. —

1. im 18. Jahre beschende Rasse bestat einen anselnusigen Reierve

1. im 18. Jahre beschende Rasse bestat einen anselnusigen Reierve

1. im 18. Jahre beschende Rasse bestat einen anselnusigen mit Augen

1. im 18. Jahre beschende Mittellussen Beschende Beschenden

18. im 18. Jahre Beschenden Beschen Beschender in der

18. im 1

Bede Rummer über 100,000 Lefer.

Probenummern grafis u. franco.

General = Anzeiger

Chen und Amgegend,
mit der Belage Contingeblati,
mis der Belage Contingeblati,
Abonnementspreis unt Mf. 1.50 pro Omartal.
Behrtitmaßib 2008.

Antertionsorgan I. Ranges.

Gill Berfuch führt au beneendem Abonnement Beilenbreis nur 20 Bf. Bei Biebecholnugen Rabatt.

Ich bin von der Reise zurück-gekehrt und wohne jetzt

Marktstrasse 9, 1.

Dr. Althausse.
Sprechstunden (8-10 Uhr. 146

Meine Sejenhandlung - mintet fich jest Genbogengaffe 8, 1.

Husten-Bonbons

empfiehlt Central-Drogerie

(Inh.: Wilhelm Schild), Friedrichstrasse 16 u. Michelsberg 23.

Ediones Ctagenhaus, gut rentabel, jur Gopintomiage lebt geoignet, jur bertaufen. Dff. erbeten unter N. W. aus postagerne bier.

Elegante fl. Billa

im Breife bon ca. 50,000 Mf. wünicht eine Berichalt fofort gu fanien. Es wird gebeten Offertra einzur, unt. Villa No. 888 boftlagernd Launuoftrage bier.

Capital auf einface Unterschrift ju ver-leiben an ebrilde Berfonar, 5 % idbelid. Berfolwiegenbeit. Off. u. u. 53 haudtbofflagernd Baing. (Ro. 28216) 8 83

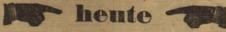
fuct an nachweistich entablem Geschätt tideliger Kaufmann mit vorläufig 40–50 Mille Einlage. Off. u. A. Z. 38222 an B. Frenz. Mainj. (Ro. 3829) F 38 Frish geteerte Weinfassen, in hoofing George Weinfassen, in hoofing fie einem Geschen, vorsäulig zu Obstrein, sewie 40 Ordoste au vertaumt Mibrechstrage 32.

Schenne

auf Abbruch au berfaufen. Rift, im Zagti-Berlag. 14550 Gebrauchter Drückfarren mit fiefen gu taufen gefiedt. Eig. Linchen, Gofranfrafe 31. 14650

Mathematif

Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen (gegr. 1842), ko



tum Ausschank.

Gebr. Kroener, Hotel Nonnenhof.

Unser

Ausverkauf Cravatten-

beginnt am Dienstag, den 31. Oktober.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

Nordica, die berühmte Wagner-Jängerin, Schreibt:

Dr. med. Jürgens, pract. Arşt, Bett.

Berthelmann,

Sie hutten die Gute, mir vor ungefahr 3 Mochen 3m Anftroge 3, D. der Jakfin Nich 2 Krocklaschen eines eilenbettigen, Kuffigen Malsglieben falligen Malschung von 2 Flaschen fabrieben lebr wohlteben der Ohnend beit ab finde beite der wohlteben der Andere Dugend Komposter Ich in m. Inendung von 2 Flaschen falligen Malgretrockes, erfnde Sie, mir den Preis von einem Dugend Flaschen mitgreces an folgende Abreffe zu jenden n. R.
Dochachtungsvoll erg.



Johann Hoff's Malz-Extract (Mussiges) macht Fleisch und Blut.

Bu haben in Bicebaden bei Dr. Jos. Mayer, Tannus Apothefe; C. Acker Nachk., Gr. Burgitroße 18; Carl Mertz, Bilhelmitraße 18; J. M. Roth Nachk., Gr. Burgitraße; Oskar Slebert, Tannusstroße; in Apothefen, besteren Drogiten, Delicatessen und Ba. 3207 g.) F110

Johann Hoff, Berlin, Neue Wilhelmstr. No. 1.

eine Wohnung befindet sich vom 1. Ottober ab 18710 Wellritsstraße 19, 1 St. Chr. Jung, Dienjeber.

Lohndiener F. Petroschka, griedricher. 23.

Brivatiglachten wird angenommen von Max Gross, Körnerfroße 2, Zum Damen-Fristen empl. sid. Fran Vette, Gine burch, perf. Beifgeugnaberin empficht fich ben geehrten herrichaften. Rab, im Lober Bereins, Rengaffe.

Sereins, Kengalte.

Samen bessere Stände sinden in meiner Kridat-Gutbindungsauftalt freund. Aufnahme unter Garante abeilnter Berfatwigegebett. Fran Crottogenstellt. Fran Crottogenstellt.

Dobbeimerftrage 12 ein gr. Bobn- u. Schlafzimmer, mobl., jum 15. Robember ju vermiethen. 6797

Sausdame.

36. fein gebilb. Frau fucht Stellg, als Sansbame, Reprafent. ob. Achnliches. Off. unter 14. 11. 162 an ben Tagbl.-Berlag.

Gin Madchen für fleine Handhalt, auf gleich gel. Roh. Dirfdgraden 12, 2 r. Laufburiche im Aller von 14-16 Jahren für 1680 Cael Preil. Buchdandbung, 21. Burgfrahe 4. Cuche 10-15,000 Bard auf gute Rachbupothet dei myter Zinsgahlung. Röh. im Tagels-Berlog. 14496

Berloren

achen Leberberg 7.
Schuhfnöpfer mit Schildfroigriff (Mo
Schuhfnöpfer aber Rheinkt.) verloren.

30 Mark Belohnung

dem Wiederheinger meines am 16. b. M. entlaufenen Sundes, balb Binicher, balb Spie, ichwarz, Rament Picolo. In der Dumb verfauft worden, fo salle BO M. sam Biederntlan, dane Andforfdungen angefiellen. Sommenbergeftoge 31, 2. 14583

Der Herr,

ber fic Mittwod, nicht Dieufing Abend Sonnen-bergerftrage 31 bes hundes wegen bemübte, wird freund-licht um feine Abreffe gebeten, da ber ihm gugefaufene ber ver-lorene fein tounte.

Trauer- u. Halbtrauer-Kleider-Stoffe

empfehle ich in stets grosser Auswahl u. neuester Musterung

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

Gurn - Gefellichaft Wiesbaden.

Unfer Mitglieb,

perr Inlins Herber,

ift aus dem Leben geschieden.
Die Berrdigung finder Sonntag, ben 29. Oftober, Bormittags 9 's tibr, bon ber Leichenballe des alten Friedhofes aus flatt.
Alle erfuchen, dem Entschlafenen recht gablereich das leizie Geseite geben zu wollen. F379

Der yorftand.

Lamilien-Madzeichten

Aus den Civilftanderegiftern ber Hachbarorte

Aus den Civilfandsregistern der Nachdarder.
ebrich. Geboren. 12. Oft.: dem Scharenmader Christischere e.d. 16. Oft.: dem Ander Beier Musikchareter e.d. 16. Oft.: dem Ander Beier Musikf. Oft.: dem Schreinermeiter Georg Schmidt e.Z. 18. Oft.
em Teedder Vartim Schreindur e. G. 20. Oft.: dem Lagidoner Aufter
inton Gindmann e. S. 21. Oft.: dem Lagidoner Aufter
haben Gindmann e. S. 21. Oft.: dem Lagidoner Aufter
Kurgedoten. Tappairer und Tefenstein Kont Ander
Kerrin Kaumann mit Dorothes Clifabethe Karaline Koifer, Beiter.
Lagid Gyriffann Friedrich Vort Seet mit Waria Magdale
Andhou, Schoe bler. Austhäaftene Georg Friedrich Dem
Leiter. Lagidon George Greidrich Dem
Leiter. Gehammader Godonn Balentin III der Geber Geben
Leiter. Gehammader Godonn Balentin II In der Geber Geben
Leiter. Gehammader Godonn Geher im II Vereid Krokenerden. 19. Oft.: Ebefran des Balomätres Ausstellen Gerifferen in Gehammader Gebauften Z. Geher beiter Gehammater Gehammader Geben Gerifferen des Belammätres Aufter
Geharben. 19. Oft.: Ebefran des Balomätres Aufter
Hart Johann Kriedrich Frieder, 55 % 21. Oft.: Johann Deim
Kart. E. des Angenieurs Johann Meter, 1/4 3.



2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 506. Abend-Ausgabe.

Samflag, den 28. Ohtober.

47. Jahrgang. 1899.

yom Büchertifd.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Montag, den 30. Oktober 1899, im Saale des Hotels Victoria:

Dritter Abend

für 1899 1900.

Das Trio Chaigneau aus Paris:

Fräulein Thérèse Chaigneau (Clavier), Fräulein Suzanne Chaigneau (Violine), Fräulein Marguerite Chaigneau (Violoncell).

	Violoncell in D-dur op. 70 . Solostficke für Violoncell:	Beethoven.
1	a) Liebeswerbung	Hugo Becker.
3)	c) Am Springbrunnen Solostücke für Clavier:	Davidoff.
	a) Prélude b) Eolienne	Rachmaninoff.
4)	c) Etude in A-moll Solostücke für Violine:	Chopin.
The state of the s	a) Albumblatt	Rich. Wagner.

o) Poëme hongrois . . . Detzo Lederer. 5) Trio in F-dur Saint-Saëns. Beginn 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Alle Karten sind vorzuzeigen.

Das Clavier von Steinway & sons ist aus der Niederlage des Herrn Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse.

Numerirte Plätze zu 4 Mark sind bis Montag Nachmittag 5 Uhr bei Moritz und Münzel, Wilhelm-strasse 52, nicht numerirte Plätze zu demselben Preise Abends bei dem Vereinsdiener zu haben. F330 Der Vorstand.

Taldren-Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Winter 1899/1900

gu 10 Pfennig das Stud tauflich im

Verlag, ganggaffe 27.

Auf Abzahlung

erhalt Jedermann sammtliche Waaren bei kleiner Anzahlung und wöchentlicher, vierzehntäglicher oder monatlicher

Theilzahlung.

Möbel, Betten, Spiegel, Polsterwaaren.

Herren-Anzüge, Herren-Paletots. Damen-Jaquets. Damen-Capes, Kinder-Confection,

Maass-Anfertigung

unter Garantie des guten Sitzes und solider Verarbeitung schon von

5 Mark Anzahlung an.

Knaben- und Mädchen-Garderoben.

Neuheiten in Kleiderstoffen, Manufacturwaaren, Bettzeugen etc.

Specialität:

Complete Wohnungs-Einrichtungen

von 20 Mk. Anzahlung an.

Freundliche Bedienung. Erkundigungen werden nicht eingezogen. Strengste Verschwiegenheit wird beim Kauf zugesichert.

Kunden, die ihr Conto beglichen, sowie Beamten erhalten Credit ohne Anzahlung.

Bärenstrasse 4, I. u. II. Et.

Grösstes Waaren- und Möbel-Credit-Kauf-Haus am Platze.

eichshallen-

Theater. Direction: H. Söllner.

Grosse Vorstellung.

Samstag, den 28. Oktober,

Artisten-Kränzchen,

Verein Süd-Wiesbaden. General-Berjammlung.

Donnerstag, ben 2. November er., Abende S'a Uhr, findet im Wintergarten des Rhein-hotels (Meinfrage) sier die General Versamulung statt, wogu die geehrten Mitglieder hiernit höslicht eingelden werden.

ten. Tagesordung:

1. Erstattung des Jahres und Kassenbertchts.

2. Renwahl von acht Vorsandsunigliedern.

3. Bemilligung eines Beitrags zum Aussichtsehnem auf dem Kellerstopf.

4. Bertät der Strahen-Commission über anzultrebende Bertössseigenungen, sowie Erweiterung des Strahennehes im Südviertel.

5. Bortrag des Jerrn Kärtnereibessers Steltz über Bepflangung der Strahen unt Alleen.

6. Bertägiedene Bereins-Angelegenheiten.

Wiesbaden, den 27. Orbober 1899.

Der erfte Schriftführer.

MAGINUM BONTHIN und englische geibe Sandkartoffeln per Kpf. 24 Pf. Cer. 2,25 Mk, und 220 Mk, frei Haus. Consumhalte Jahastr. 2 und Moritzate. 16.

10000000000000 Feine Fleischwaaren:

Chalotten-Leberwurst, Trüffel-Leberwurst, Hausmacher und Sardelfen-Leberwurst, Gänsebrast, Hamb. Rauchfleisch u. s. w.,

Elocifelien Raucherleich, Geräucherten An, Sprotten, Bücklinge Geräucherten An, Sprotten, Bücklinge

J. M. Roth Nachfolger,

Aechter OII ULLU-NOI

mit Original-Schutzmarke aus der Sirocco-Rösterei von

P. P. Cahensly in Limburg.

Käuflich in fiber 500 Verkaufsstellen su den Preisen von Mk. 1 bis Mk. 2 per Pfund in netto 1/2- und 1/2-Pfd.-Packeten.

Der Siroceo-Röst-Apparat dieser Firma ist von dem Erfinder, Herrn Barth, mit den neuesten Vervoll-kommungen versehen worden und besitzt gemäss aus-drücklicher Bestätigung des Herrn Barth dieselben Vortheile, sowie die gleiche Leistungsfähigkeit als ein von ihm construirter neuer Apparat.

Verkanfsstellen in Wiesbaden:

J. Betzelf, Adjestr.
J. C. Bilrgener, Hellmundstr.
Chr. Diehlls, Grabenstr.
Carl Erb. Adelheidstrasse.
C. Erb Nachf., Necotr.
C. Pefry, Hinchgraben. mundatr.
Chr. Diehls, Grabens
Carl Erb, Adelheidstra
C. Erb Nachf., Nero
Jac. Frey, Schwalbach
Adolf Genter, Bahnh
Carl Hardt, Bleichst
Adolf Haybach,
Wallister

nundstr.

Birmmet, Nerostr.

Birmmet, Nerostr.

Mirchner, Welritsstr.

M. Bilein, Kl Burgstr.

Milts, Rheinstr.

Bilingelhöfer, Orn-

nienstr. fir. Einnpp. Sedanplatz. V. Binapp. Walramstr. Th. Binickel, Schwal-

Steingalse. W. Piles Nachf., Herrn gariensir.
Ph. Brinz, Bertramstr.
E. Rudoit, Frankenstr.
Fr. Reliminth, Morit
M. Beherger, Riderstr.
Fritz Schmidt, Wört
Louis Schüler, 1 munder.

Richard Seyb, Rheinist, S. G.

Starman, Delaspeotr.

Jac. Elrich, Friedricher.

C. Varpath, Webergane.

A. Weber, Kniew-Fr. Bing.

J. W. Weber, Mortraft

W. Weber, Mortraft

W. Weber, Westendatz.

E. Linnenkohl, Medinit. | gase.
Biebrich: Eng. Fay Nachf., G. Neidhöfer
Wwe, F. Schneiderhöhn, Gg. Welmert.
Bierstadt: Ph. Schläfer.
Botalacim: Fr. Stibereisen, Angust Withelm.
Fr. A. Wintermeyer H., Twe.
Erbenheim: Hr. Fr. Reinemer.
Sonnenberg: Ph. Bern, Ph. Br. Börr.
Fh. Wagner, E. Weyel, With. Välker.
Schlerstein: Adam Schäfer, L. B. Schmidt.
Carl Spies.



Butter : Abschlag!

K. Jeckel,

Dergolderei, Bilderrahmen- und Spiegel - Fabrikations - Geschäft Safnergaffe ID. IDEPOLIA, Safnergaffe empfichtt

Bilderrahmen u. Spiegel jeder Art,

Fenftergallerien u. Bortierenftangen.

Steis bas Reufei in Abmen und Leiften jum Einichmen der Bilder mit fichrem Schut gegen Rauch und taub ju anerkannt biligen Becifen. 18891 Bet gesterer Angabt Preibermößigung.

Feine Wurst-Waaren:

Gebrüder Dorn,

Gelegenheits-Rauf.

Reuer, gut gearb. Edreibtifd u. Berticow f. billig ju vertaufen Frankenftrage 26.

MREHENNERSKERREN ER REKKERREKKERREKKER Nen eingetroffen:

Strümpfe und Socken von den billigsten bis zu den feinsten, Normalhemden, Unterhosen, Hautjacken, Biberwäsche für Kinder und Erwachsene

in jeder Preislage.

Wellritzstrasse 10, Ecke Helenenstrasse.

HERECTER STREET, STREE

obiren und vergleichen mit Concurrenz-Weiner

Bitte problem und vernteichen mit Concurrenz-Weinen.

1897en Oberingeliner Spätret und Burgander, p. Fische MK. 1.—,

Kein Verschnitt, sondern Origicalwein aus sehr guter Lage Oberingelbeines. Ein lant sehriftlich abgegebener Reitkrung
des Weingutsbesitzers absolut reiner Wein, daher als Krankenwein ganz besonders empfehlenawerth. Preis bei 12 Fischent
excl. Glas, einechn Fische b Pf. mehr. P. A. Dienstbach, Weinhardlung, Ehelustrasse 82.

J. Bacharach. Neue Sendungen

allen Grössen

nnd

in der Preislage

von

anfangend.



schwarz und farbig.

Persis für dus Doppel-

Sunight-Seite, Kaufet sunight-seite, Sunligh

Sunlight-Seife.

Sunlight-Seife.

Zu haben bei:

Mauritiusstrase. Oranienstrase. Grabenstrase. Langgasse. . u. Michelsberg ? Marktstrasse.

Sanitas-Drogerle, Apotheker Lille, Robert Sauter, Oranien-Drogerie, J. Schiath, L. Schild, Central-Brogerie, Fristrichs Otto Siebert, Apotheker, Okear Siebert, Okear Siebert, W. Weber, W. Weber, Heinr, Zboralski, Römer-Brogerie, Hr. Zimmermann,

Taunusetrasse.
Kirchgasse.
Westendstrasse.
Römerberg.
Neugasse.

Restaurant Poppenschänkelchen,
Zelephon 447. Nöderstraße 35. Zelephon 447.
Seute Zamfing Abend: Beckelsuppe,
Morgens Cucelletig mit Araut. Bring
gleichstell des berührt Reldactbeat in em
pfeinebe Geinnerung; liefere dobsette in großet
und felnen Gehilden, sowie in 4, n. 1, gleiche
feel in Jano.
Friede, Eschhilleher.

7. Biehung der 4. Rlaffe 201. Königl. Prent, Lotterie.
Mar die Braine der 300 Mart fin den bitrefenten Kannera in Braine 1800 Mart für den bereiten des Generalen des

J. Huber,
J. C. Keiper,
J. C. Keiper,
J. C. Keiper,
Kouis Kimmel,
Will. Kiese,
F. Kitz.
L. Lendle,
A. Lohnar Nachf,
R. Moebus,
F. A. Müller,
A. Mischar,
A. Nicolay,
J. M. Roth Nachf, Vertreter:

Amacker, Oranienstrasse

Telephon No. 603.

Unter Allerhöchstem Protektorat Sr. Königlichen Hoheit des Grossherzogs von Hessen und bei Rhein.

Darmstadt,

Hessische Kunst-Ausstellung,

Malerei, Plastik, Kunstgewerbe.

Geöffnet bis Ende Oktober täglich von 10 Uhr

Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bel eintretender Dunkelheit werden anmetliche Räume elektrisch beleuchtet. Tombolaverlosung von Kunstwerken in d. Austellung.

Eintrittspreise: Vormitigs 1 Mark, Nachmittags 600 1 Uhr ab 50 Pfennige. 19888

Lokal-Gewerbeverein.

Am Sonntag, den 29. d. Mts., Vormittags: Besichtigung

der im Paulinenschlösschen veranstalteten

Deutschen Kolonial-Ausstellung.

Die Mitglieder und deren Angehörige werden zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen, mit dem Bemerken, dass der Eintrittspreis für unseren Verein auf 25 Pf. ermässigt ist. Zusammenkunft pünktlich um 9 ½ Uhr Vormittags am Kursaalplatz. F 356 Der Vorstand.

Lokal - Gewerbeverein.

Am Montag, den 30. d. M., Abends S Uhr, im oberen Saale des Deutschen Hofes, Gold-gasse 2a:

Vorführung

technischer Neuheiten.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst ein-geladen. F 356 Der Vorstand.

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden.

Sute und billige Jugeud und Bolfsschriften werden in unserem Auftrage verkauft durch die Herren: Bornemann, Luchhlubler, Aufeinstraße 36, du Fals, Schreibwaarenhander, Aderlichte 56, Gerich, Schreibwaarenhander, Ichulgasse 2, Hoopkur, Ransmann, Ede Bleichstraße und Bismacuting,

Lützenkirchen, Buchhandler, Bärenstraße 4, Roemer, Buchhandler, Langgasse 32.



Direct in der Striderei lauft man in größter Auswahl Jagdo-westen und sammtliche Woll-waaren ju befannt billigen Preisen. Doppeltagft, Arbeitsb-wämmis und Jagdwesten von 130 Br. a., Beditole Mufter, fowe in handgestridt zu 4, 5 u. 6 Mt. in Seldentwotte, hod-rein, 7 u. 8 Mt. Aufertigung nach Moh, fowie doppett ge-ftridte Bammsärmel 85 M

Neumann,

Rohlenfasten,
Rohlenfiiller,
Rohleneimer,
Ofenschirme,
Ofenschirme,
Ofenvorlagen,
Tenergeräthe
aller Urt
anglitäten

Erich Stephan,
Ausstener-Magain f. Kindeneinrichtungen,
Gr. Burgstraße 11, Part. n. 1. Ct.
Telephon 736.

Gemeinfame Ortstraufenfaffe.

Gemeiniame Orfstransentaire.

Rassentaire 22.
Rassentaire 22.
Rassentaire 22.
Rassentaire 23.
Br. Hermann. Richarles 23.
Br. Hermann. Richarles 25.
Br. Hermann. Richarles 25.
Br. Hermann. Richarles 25.
Brichtschire 25.
Br. Lahnstein. Friedrichtinge 40.
Br. Hermann. Langermann. Lang

Wohlfahrts-Looie!!! à 3.30 Mf., Sauptgewinn 100,000 Mf. in Baar, Bichung 25. Rovember, emnficht u verfendet 14512 Sauptcoffecte J. Stassen, Kirchgaffe 60.

Kartoffeln, magnum bonum,

Adolf Genter, Bahnhofstrasse 12, vorm. Franz Blank.

> Herren-Ober-Hemden,

Kragen, Manschetten, Vorkemden,

Cravatten. aparte Neuheiten

Friedrich Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14.

Maffee

per Bib. 80, 90, 100, 120 Bf. und bober, An w. Rernfeife per Pfb. 24 Bf., bei Mehrabnahme

Dialiger, In Zalm. Terp. Zeifenputver 8 Std. 18, 20, 24 Pf., In Saringe per Std. 8 Pf., 2 Std. 15 Pf., liche Golonialioaaren zu bill. Breifen enwfiehlt

Carl Hermes, Gde Delenen, und Bleidiftrafe

per 10 Bib. 3 M., inc. Brijelberen per 10 Bib. 4.00 Mr., Apfelfrant, louie alle Sorten file. Celes u. Marmeladen 2c., reine selbsteinemadte Waare empfieht

3 Mt., für. Artigelberren per 10 Ab. 4.50 Mt., Abein, sowie alle Sorten für. Geles u. Maruelaben u., Alles mermachte Boare empfelbe. V. Mayor, Schillerplah 1, Gele Friedrichstraße.

Löffel

von 10 Pf. an. Eimer u. Füller Kohlen-Kasten

von 95 Pf. an.

Kasten mit Deckel, rund u. eckig, von 275 Pf. an.

haus Nietschmann N

29. Kirchgasse. Kirchgasse 29.

Teinste Speisekartoffelu!!

Magnum bonum, Gelbe englische, Schneefloden, Manschen ze.

Speife = 3wiebeln, 3 große, dide, auserlesene Waare, sur Mehger u. Mestaurateun, sowie mittelgroße und fleine Saushaltungs - Zwiebeln empfiehlt billigh

Tetephon J. Hornung & Co., Tetephon 392.

Rartoffelu für den Winterbedarf,
Magnum hannum per Anmpt 23 Pf., Gentuer 2,50 Mt.,
gelbe einglische 22,50
Satier 24
Rans

31 größeren Quantume billiger, u. Alles in haltbarer feit

Carl Kirchner, Benrigfir. 27, Gae Sellmundfir. - Telephon 709

Roffer und Taichen in allen Quillidien und Gedigen their auf Loger. Acuberft M. Breife. Etreng rede Bedienung. P. Lammert. Zattlet Grabentralie 9. 199 Gelährtegrundung: 1872. 189 Gelährtegrundung: 1872. 189 Gebrauchs Muster-Schu Waarenzeichen etc.

Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1. 5

Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

2 mal täglich ericheinend, 9 Freibeilagen - barnnter "Alt-Raffan", Blatter für naffanifche Befdichte und Rultur-Befdichte, und Die "Illuftrirte Rinder-Beitung",

(Bezugepreis 50 Bf. monatlid)

find die folgenben und nehmen Beftellungen gum Bejug febergeit entgegen

fünd die solgendem und nehmen Bestellt
Aarstrasse: W. Weber, Cmieritrofs W.
Adelheidstrasse: W. D. Wird, Che der Ormienstraße:
W. Jung Wide, Che der Modbeller M. Micolan,
Ede der Antitrofie E. Erb, Che der Gendeitrofie.
Adleestrasse: Cat deren, Che der Scholenseitrofie.
Adleestrasse: Cat deren, Che der Scholenseitrofie.
Adleestrasse: Cat deren, Che der Scholenseitrofie.
Adolphisalieer W. Jung Wide, Che der Weldschürnige:
G. Brodt, Mitroditt. 16: Pr. Chool, Che der Weldschürnige:
G. Brodt, Mitroditt. 16: Pr. Chool, Che der Weldschürnige:
Adolphisalieer W. S. Chapelmann, Ababosstraße: Cat Lived, Mitrodittaße: Cat Kinnensteller, Che der Weldschürnige:
Mitrodittarasse: G. Chool, Mitrodittaße: Cat Webliedschung 16: Cat Kinnenstellung: A. Chapelmann, Ababosstraße: W. Gengelmann, Ababosstraße: Beisenstellung: M. Schige, Ode der Geschonzusstrasse: P. Cremes, Ode der Meiner, Edit der Wissenstellung: M. Schigh der Geschonstellung: M. Schigh der Schiedschusse: G. Cremes, Ode der Meiner, Inn.
Mitrodittarische A. Dehreite, Gat der Schiedschuffe.
Beiselnsteinses: P. Applier, Che der Schiedschuffe.
Beiselnsteinses: P. Applier, Gat der Schiedschuffe.
Beiselnsteinses: P. Mithelbe, Wabbinserhinge: M. Schiedschuffe.
Beiselnsteinses: P. Mithelbe, Che Mittogliche.
Beiselnsteinses: P. Mithelbe, G. Mittogliche.
Beinerensteinse: P. Mithelbe, Gebenschuffe.
B. Schuttung, fürt der Mittogliche Gebenschusse: P. Mithelbe, der Bergaffe.
Geothestrasse: P. Mithelbe, der Beigenfle.
Beiselnsteinses: Pr. Geben Westfinge: B. Mitaglicher.
B. Schuttlager, der der Weltschuffer.
B. Schuttlager, der der Weltschuffe.
Beilmischafense: W. Aug, Che der Bergliche.
B. Schiedsläger, der der Weltschuffe.
B. Schiedsläger, der der Weltschuffe.
B. Schiedsläger, der der Weltschuffe.
B. Schiedsläger, der der Weltschuffer.
B. Schiedsläger. Bei der Dereinsfire.
B. Schiedsläger. Bei der Dereinsfire.
B. Schiedsläger. Bei der Dereinsfire.
B. Schiedsläger.

Get der Blechfingte.

Herderstrasse: Cat Lot, Cde der Könneffraße;
D. Klingehöfer, Cde der Orumenfraße 28.

Klingehöfer, Cde der Orumenfraße 28.

Kermannstrasse: K. Zenebald, Cde der Blemarch King.

Kermannstrasse: H. Zenebald, Cde der Bettelle.

Fleschgraben: Cat Petrik, Lichaglie d.

Fleschgraben: Cat Petrik, Lichaglie d.

Flescherstein: The Beder, Cde Dohlemerfer.

Ti. Rosbad, Cde ber Jahuttelle.

Ti. Rosbad, Cde ber Jahuttelle.

Aniser-Friedrich Sing: Ab. Mider, der Loggemerner, T. Wosdach, der Jahnfried, det des Dambödtbal, Markstrasser E. Genbrid, kriffiche I. A. Micolan, Edit der Abchridtunder G. Neef, det der Abrintrohe. Mellerstrasser Euler Einde die der Albrintrohe. Mellerstrasser Euler Einde die der Albrintrohe. Mellerstrasser Euler Nacht, Ger der Aufriche. Mellericht; 3. Saffer, Attopale (D. nänd) d. Martifiche.

Bef. monaflich)

Ingen zum Being scherzeit entgegen

Körnerstrasse: Karl Lot,, üde der Herdrichte,
Lakinstrasse: Dit Rebert, Emsettraße Th.
Maneergasse: Prit Rompet, Sch der Krisslie.

Lakinstrasse: Azz. Wieder, Emsettraße Th.
Maneergasse: Prit Rompet, Sch der Krisslie.

Maneitanstrasse: Karl Knefell, Ceft des Emschadhaften.
Miehelsberg: Carl Anefell, Ceft des Emschadhaften.
Melselsberg: Carl Anefell, Ceft des Emschadhaften.
Anefelstrasse: Karl Erd Racht, Kroffin II., Bould and Scherk.
Kongasse: Karl Erd Racht, Kroffin II., Bould Almand.
Geld der Moderländer.
Kengasse: Pritter Macht, Kroffin II., Bould Almand.
Kengasse: Pritter Kanegosse.
Kienenstrasse: W. D. Siref, Sch der Archeiderister.
Kienenstrasse: W. D. Siref, Sch der Anelheiderister.
Bi. Klingelöder, Edd der probrings.
Finterertrasse: Pritter, Geld der Freierings etc.
Mingelöder, Edd er Verbrings.
Finterertrasse: K. Will, Batterkingt etc.
Mingelöder, Edd der Verbrings.
Finterertrasse: K. Will, Batterkingt etc.
Mingelöder, Edd der Kontroller.
Finterertrasse: K. Will, Batterkingt etc.
Mingelöder, Edd der Kontroller.
Finterertrasse: K. Will, Batterkingt etc.
Mingelöder, Edd der Kontroller.
Finterertrasse: K. Will, Batterkingt etc.
Mingelöder.
Finterertrasse: K. Will, Batterkingt etc.
Will Affel, Albertingt etc.

Römerberg: Kriff, Edd der Refenditug.
Kehnecktstrasse: Georg Kinder, Edd der Wheiringt etc.
Kehnelberg etc.
Kehnelberg: Kontroller.
Kehnelberg etc.
Kehnelberg: Kontroller.
Kehnelberg etc.
Kontroller.
Konnecktstrasse: Georg Hifder, Soltamlingt il.
Keingasse: Karl Kott, Schauberge etc.
Wellerlässer etc.

Rother Gert, Kode der Angelier.
Kehnelberg.
Kehnelberge: Kode der Angelier.
Kehnelberge: Kode der Kleichfingt.

Keingasse: Karl Kott.
Kehnelberg: Kode der Kleichfingt.

Keinstrasse: Konid Lende, Gde der Refleichfingt.

Keinstrasse: Konid Lende, Gde der Refleichfingt.

Keingasse: Karl Kott.
Keinelberg: Edd keine Kode.

Keinelberge: Mill, Edder, Eddenberg.

Keinelberge.

Keinelberge: Mill, Edder, Eddenberg.

Keinelberge: Mill.
Keinelberg.
Keinelberge:

riter in: Bierstadt: Carl Säufer, Rathbaustruhe 2. Botsheim: Priedrich Off, Wiesbeberrirch 1f. Erebenheim: Driedbiene Etabl. Reispenheimertruhe. Rambacht: Sarl Schwafbach, Burgirche 144. Sannemberg: Philippine Wiefenbern, Thalikult W Waldsirasse Biebrich: Carl Juber, Waldkruht